Bezugepreis,

Unparteiffde Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Angeigen

Wiesbadener

Auseigen. Der heneral Angelger erichein biellig abends, Der heneral der bestehn beglich abends, Dertephon-Anschlung Ru. 1992.

eneral

Diestabener Unferhaltungeblatt." - "Der Landwirth." - "Der Sameriff."

Hettefte Hadjridjten. nachweisbar sweitgrofte Anglage aller naffauifden Blattes-

Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 242.

Donnerftag, ben 15. Detober 1896.

XI. Jahrgang.

Erftes Blatt.

Dieje Ausgabe umfaßt 14 Seiten, babei die Bochen . Beilage "Der Sumorift"

1. Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden.

An die Ginwohnerschaft der Stadt Wiesbaden.

Ihre Majestaten ber Raiser und die Raiserin am 19. October I. 36. in unferer Stadt eintreffen und hier bis jum 21. I. Dits. Aufenthalt nehmen.

Miläßlich ber unserer Stadt zutheil werbenden 2. Dr. 3498 bes Lagerbuchs 37 a 46,50 qm Acer hohen Ehre bes wiederholten Befuches Gr. Majeftat bes Raifers und Königs und bes erftmaligen Befuchs Ihrer Majeftat ber Raiferin und Königin wird die Ginwohnerschaft Wiesbadens nicht verfehlen, ihrer herzlichen Freude burch festlichen Schmud ber Saufer Musbrud zu geben.

Mit Rücksicht auf frühere Erfahrungen machen wir barauf aufmerkfam, bag bas Zuwerfen von Blumengebinden nicht erwünscht ist, da hiermit die Gefahr einer Beläftigung und unter Umftanden fogar einer Berletung ber Allerhöchften Herrschaften 680 verbunden ift.

Much bitten wir, babin wirten zu wollen, baß die Allerhöchsten Herrschaften bei etwaigen Spaziergangen nicht burch unbescheibenes Serandrängen der hiefigen Jugend beläftigt werden.

Biesbaden, den 14. October 1896.

II

Der Magiftrat. v. 3bell.

Stadtbanamt, Abth. f. Canalifationewefen. Berdingung.

Die Lieferung von 60 m Gummifchlauch bon 30 mm Durchmeffer fur den Canalreinigungsbetrieb. foll berbungen merben.

Die Berbingungennterlagen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathhause Bimmer Ro. 57

Boftmäßig verichloffene und mit entiprechender Auffchrift verfebene Angebote nebft Mufter find bis ipateftens Freitag, ben 16. October b. 38., Bormittage 10 Uhr, ju welcher Reit die Eröffnung ber Angebot in Begenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Wiesbaden, den 7. October 1896. Der Oberingenieur: Frenich.

Befauntmachung. Samftag, ben 17. b. Die., Rachmittage Schuhmachers . 3 11hr, werden die zu dem Rachlaffe ber Frau Jakob Mobilien, als: Thiel Wwe. gehörigen Saus- und Ruchengerathichaften, Rleidungoftude tc. in dem Saufe Ablerftrage Dr. 29 hier, gegen Baargahlung verfteigert.

Bicsbaben, den 14. October 1896.

Branban, Magiftr.-Gecret.-Mffift. 1110 Stadtbanamt, Abtheilung für Strafenban.

Freitag, Den 16. d. Wite, Bormittage in bem Saufe Reroftrafte Rr. 10 hier, gegen Baar10 11hr, werben auf bem Rehrichtlagerplage im Diftrict jahlung verfteigert. "Rieinfelochen" 11 Saufen (je 3a 30 Rarren) Saus tehricht öffentlich verfteigert.

Biesbaben, ben 2. October 1896.

Befauntmachung.

Dienftag, ben 20. b. D. Rachmittags 3 Uhr, wird ein 21 a 45,75 qm großes ftabtifches Grundftud, belegen im Diftritte Schwalbacher. Chauffee, 2r Gewann, gwijden Johann Jatob Deide und Wilhelm Ertel, an Ort und Stelle auf die Dauer von fechs Jahren verpachtet.

Cammelplay bei ber Biegelei Deide an ber Lahnftrage.

Wiesbaden, ben 13. October 1896.

Der Magiftrat.

In Bertt.: Rorner. Befauutmachung.

Dienftag, ben 20. b. DR., Rachmittage, Rach bierber gelangter Mittheilung werben werben bie nachbeschriebenen, der Stadt Biesbaden gehörigen brei Grundftude, als:

1. Dr. 3162 des Lagerbuchs 57 a 12,25 qm Ader "Unter-Bflafterbrud", 2r Gewann, gwijden Jatob

hinterm Ochsenstall", or Gewann, zwischen Guffav Got u. Conf. und Drd. Martin Burd,

hat 3 Apfelbaume, 3. Rr. 1884 des Lagerbuchs 25 a 45,25 qm Wieje "Burggarten", zwischen Jalob Reinhard Berg Bive. und Jonas Schmidt Bwe.

an Ort und Stelle auf die Daner von feche Jahren

Cammelplat Rachmittags 4 Uhr bei bem Ct. 30fephs Dofpital an ber Langenbecfftrage.

Biesbaden, ben 13. October 1896.

Der Magiftrat. In Bertr. : Rorner.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 20. b. Dits., Bormittags 11 Uhr, wollen die Erben der verftorbenen Ruticher Jatob Raifer Cheleute von bier die nachbeschriebenen Immobilien als:

1. Do. 1186 bes Lagerbuche ein zweiftodiges Wohnhaus mit Scheune und Stall und 4 a 52,25 qm hofraum und Gebäudeflache, belegen an der Dochftrage No. 6 hier,

2. No. 7260 bes Lagerbuchs 20 a 04,50 qm Ader, "Bolfenbruch" Ir Gewann gwifden Arnold Berger Erben und Dar Daller und Conforten,

-3. Do. 6963 bes Lagerbuchs 12 a 52,25 qm Ader, "Röbern" 2r Gewann gwijchen Beinrich Ruhl und Bhilipp Gemmer einer- und August Thoma anderfeite.

in dem Rathhaus hier, Bimmer Do. 55, abtheilungshalber verfteigern laffen.

Biesbaben, 10. October 1896.

Der Dber-Burgermeifter, J. B.: Körner.

Befanntmachung.

Freitag, ben 23. b. Dite., Bormittage Alhr anfangend, werden Die gu dem Rachlaffe des Schuhmachers Jakob Seibel von hier, gehörigen

> 2 Betten, 1 zweithur. und 1 einthur. Rleiber. fcrant, 1 Kommode, 1 Copha, 1 ovaler Tijd, 1 Singer-Rahmajdine, I Ruchenidrant mit Glasauffah, mehrere vieredige Tifche, Stuhle, Bilber, Spiegel, fowie Borhange, Beiggeng, Rleibungs. ftuden, Schuhmacherwertzeug und 1 große Barthie Leiften u. f. w.

Wiesbaden, den 14. October 1896.

Im Auftr.: Raus, Dagiftr. Secretar. Befanutmachung.

Für den Curfonds und andere ftabtifche Fonds find 256,000 Mart auf erfte Spotheten gegen boppelte gerichtliche Sicherheit unter gunftigen Bedingungen alsbald auszuleihen. Antrage hierauf merben im Rathhaufe, Bimmer 23, entgegen genommen.

Biesbaden, ben 3. October 1896.

Der Magifirat. b. 3bell.

Stadtbauamt, Abth. für Canalifationemejen. Berdingung.

Die Berfiellung eines Cementrohreanales von ca. 159 Meter Lange und Brofil 30/20 cm in ber Schubertftrage, swifchen Frantfurter. und Beethovenftrage, foll verdungen werden.

Beichnungen und Berdingungsunterlagen tonnen während der Bormittagsdienstftunden im Rathhause, Zimmer Dr. 58a eingesehen, lettere auch von bort gegen Zahlung von 0,50 Mt. bezogen werden.

Boftmäßig verichloffene und mit entfprechender Auffdrift versehene Angebote find bis spätestens Mittwoch, ben 21. October 1896, Bormittage 11 Uhr, eingureichen, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftatifinden

Biesbaden, ben 13. October 1896.

Der Oberingenieur : Frenia.

Ansgug and ben Civilftanberegiftern ber Stabt Biesbaben bom 14. October 1896.

Geboren. Am 10. Oct. dem Sandelsgartner Beter Dinges c. S., R. August Josef. — Am 10. Oct. dem Maurengehalten Carl Rommel e. T., R. Martha Bifhelmine, — Am 10. Oct. dem Budbindergehalten Carl Brofius c. S., R. heinrich Carl. — Am 14. Oct. dem Cifenbrecher Ricciaus Dennart e. T., R. Margorete Biblitming. — Am S. Oct. dem Sandbirger, Seinrich Bander

14. Oct. dem Eisendreher Ricolaus Dennart e. T., R. Margarethe Philippine. — Am & Oct. dem Sausdiener Deinrich Wanger e. T., R. Johanna Caroline.

Aufgeboten. Der Buchbinder Carl Zeiler zu Biedenfopi, vorher zu Marienberg, mit Elisabeth Kompel zu Berledurg, vorher hier. — Der Maurer Jalod Felician Mohr zu Borch a. Rb., mit Elisabeth Kutonie Mefest hier. — Der Schloffergehülfe Christian Carl Georg Stein hier, vorher zu Darusstadt und Name; in Frankreich, mit Anna Flisabeth Catharine Müller, gen. Schöfer, hier.

Berehelicht. Am 13. Oct. der Bierbrauergehülfe Franz kaver Boiger hier, mit Margarethe, geb. Brand, verwittwete Bessinger hier. — Der Friseur Johann Espenschieß Johann Weil hier,

Doos hier. — Der Frijeur Johann Espenschied hier, mit Hulda Boos hier. — Der verwittwete Tünchergehülfe Johann Weil hier, mit Anna Maria Bach hier. — Der Hausdiener Thriftian Jatob Theodor Ferdinand Mah hier, mit Abelhaid Christine, geb. Brockmann, verwittwete Gottschall, hier.

Gest or den. Am 13. Det. Efisabeth Jatobine, T. des Bäders Bilhelm Schütz, alt 1 3. b Mt. 17 T. — Am 18. Oct. Franz Paul, S. des Schlosfergedülsen Carl Erhardt, alt is Mt. 12.

Rouigliches Ctaubesamt.



Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Conce Direction: Herr Concertmeister Hermann I r m e e 1. Die sieben Schwaben, Marsch Millücke 2. Nordische Sennfahrt, Ouverture Gade. 3. Fackeltnnz aus "Der Landfriede" Brull. 4. a) Serenade (TrompSolo: Herr Walter) b) Frühlingslied 5. Berliner Frauen, Walzer Einödsh 6. Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" Mozart. 7. Cantique de Noël Adam.	
Direction: Herr Concertmeister Hermann I r m e : 1. Die sieben Schwaben, Marsch . Millücke 2. Nordische Sennfahrt, Ouverture . Gade. 3. Fackeltnnz aus "Der Landfriede" . Brüll. 4 a) Serenade (TrompSolo: Herr Walter) b) Frühlingslied . Gounod. 5. Berliner Frauen, Walzer . Einödsh 6. Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" . Mozart	P
1. Die sieben Schwaben, Marsch. 2. Nordische Sennfahrt, Ouverture Gade. 3. Fackeltnnz aus "Der Landfriede" 4. a) Serenade (TrompSolo: Herr Walter) b) Frühlingslied 5. Berliner Frauen, Walzer 6. Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" Mozart	
3. Fackeltanz aus "Der Landfriede" . Brüll. 4. a) Serenade (TrompSolo: Herr Walter) b) Frühlingslied 5. Berliner Frauen, Walzer	T. "
4. a) Serenade (TrompSolo: Herr Walter) b) Frühlingslied 5. Berliner Frauen, Walzer 6. Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" Mozart	
b) Frühlingslied 5. Berliner Frauen, Walzer 6. Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" Mozart	+17
b) Frühlingslied 5. Berliner Frauen, Walzer 6. Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" Mozart	100
6. Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" Mozart	
Serail Mozart.	ofer
Maria second	
17. Cantique de Noël Adam.	100
The second secon	
6. Fantasie aus "Tannhäuser" Wagner	
Abends 8 Uhr: Abonnements-Conce	中京

2	Apenus o Cur. Accommente	-voncer.
9	Direction: Herr Capellmeister Louis	Lustner.
d	1. Ouverture zu "Der erste Glückstag"	. Auber.
ź	2. Menuett	. Paderewski.
	3. Gourmand-Polka	. Waldteufel.
	4. III. Finale aus "Der Freischütz" .	. Weber.
	5. Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture	. Mendelssohr
	6 Flirtation (Straighouartett)	Stook

7. Adagio aus der C-dur-Sonate op. 2 . Beethoven. für Orchester bearbeitet von Th. Rehbaum.

8. Fantasie aus "Der Bajance" . Looneavallo.

Curhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 17. October, Abends 81/2 Uhr, in den Réunion-Sälen:

Réunion dansante.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintritt nur gegen besondere und persönliche Réunions-karte, für hiesige Curgaste genügt die Vorzeigung ihrer Curhauskarte für ein Jahr oder sechs Wochen). Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnements-karten berechtigen zum Besuche nicht. Käuflich werden Réunions-Karten nicht abgegeben. Ballanzug ist Vorschrift (Herren; Frack und weisse Binde).

Gesuche um Réunions - Karten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Carhauskarte besitzen müssen unberücksichtigt bleiben. Einführung Familien-Ange-böriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keiner ritt. Der Cur-Director: F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Weisser Saal: Bis auf Weiteres täglich:

Vorführung des Kinematographen u. Graphophon. Sensationeliste Erfindungen der Gegenwart.

Lebendige Photographien in natürlichen Bewegungen.

Laute hörbare Wiedergabe gehaltener Reden, Gesangs- und Musik-Vorträge etc. Die Vorführungen finden täglich pünktlich um 6 und S Uhr Abends statt. Eintrittspreise: I. Platz 1.50 Mk., II. Platz

1 Mark Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Siehe auch zweites Blatt Seite 10.

Fremden - Verzeichniss vom 14. October 1896. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler. Rehydt Fischer mit Frau Herr Brüssel Levy Cöln Frank Billigheimer Nymphenburg Müller Weinheim Bromerhaven Noltonius Seligmann, Fabr. Wittlich Hackländer Wermeskirchen Pickenbach, Frau Essen Peine Ruscher mit Frau Ascher Bahahof-Hotel.

Henchel, Kfm. Halsel, Kfm. Hotel Bellevue. Holzer, Frau Franzensbad

Cartellieri, Frl. Wiedermann, Frau Cölnischer Hef. Freudenberg Bickern

Dietenmühle. Kähne-Zoellner, Major m. Fr. Jüterbogk Europäischer Hot.

Pilsudki, Gutsbes. Liban Schwarlose Gardelegen Ganns, Techn.
Schröder, Frau Seest Rather.

Karsch Dombach m. Fran Westerburg Bechtold, Pfarrer Vilchband Lewy, Kfm. St. Johann Gumbert . Jessert

Eisenbahn-Hotel. Rondi, Kfm. Schneider, Koch, 2 Hrn Auerbach Siegen Zander, Kfm. Iserlohn Philipp, Kfm. M. Schindler Freichel, Gen.-Agent Frankfurt Wünsehmann, Kfm. Sayn, Kfm. Schwarzbauer, Kfm. Nürnberg Offenstadt

Steinhäuser, Fabr. Offenbach Dr. Weber, Justizr. Offenbach
Pfälzer Weber, Rent. von der Recke Darmstadt Kurland Frl. Thal

Erbprisz. Schneider, Beamter Usingen Homburg Herrklatsch, Ingenieur Cassel

Graner Wald. Cain, Kfm. Geldern Kaufmann, Kfm. Cöln Liechmann, Hauptm. mit Frau Weilburg Lyon Pérat, Kfm. Zimmermann, Kfm. Dortmund Grafmüller Berlin Bentheim Brasch

Garn

Reifenberg

Sternberg

Haupt Berlin Frankl Offenburg Berlin Groshober Pforzhein Pergamenta Berlin Teichmann

Der Curdirector: F. Hey'L

Hotel Happel. Hertel, Kfm. u. Fr. Frankfurt Ludwig Spiegel Darmstadt Friedrich Spiegel Leipzig Leipzig Stetter, Kfm. Stuttgart Meth Andree and Nichte Süssmann u. Bruder Frankfurt Peine Stroh, Kfm. Berlin Jäger, Beamter Burglesum Hotel Hohenzollern.

Berlin Heiseler u. Fran Petersburg Colberg Graf von Bemsdorf Kyritz Hotel Kaiserhof.

Herey Engelberts Arnheim von Oppenheim Cöln Liebhardt, Kfm.

Minchen Cenradiski, Zahlm. Dangie Wach Saldan Goldene Kette.

Torgan Kohe, Privatier Goldenes Kreuz Saarbrücken Saarbrücken Badhaus zur Goldenen Krone Schmitz, Kfm. Dusseldorf Hochgassel, Weinh. Straubing Hotel Mehler

Marascheck m. Bed. Bergen Mannheim Römstedt mit Frau Zeila Bloch, Kfm. Müh Hotel National. Mühlhausen

Coblenz Kuster, Kfm. Hannovet Nonnenhet.

Düsselderf Pannenbecker Naumburg Freienwalde , Hannover Freilingen v. Linsingen Furth Hotel Oranien.

München Pfälzer Hef. Wittlich Stanns, Steuersup.

Bitburg Reuter, Schröder, Kaesz, Spediteur Poinicilit, Kfm. Goldschmidt, Kfm. Brünn Paris München Promenade-Hetel.

v. Arnim, Offiz. Weissenburg Fehlhausen Adelfang Paris Burghold Frankfurt Calm, Frau u. Tocht. Berlin Frankfurt Schmidt; Rittergutsbesitzer Königsberg

Mrs. Paul | London Mrs. Hamilton Maus mit Fam. Weimann, Gutsbes. Frankfurt Bayern Weilburg Labouchin, Ingen. mit Frau

Schwert, Professor mit Fran Hadamar Cassel Schmidthenner mit Frau Duisburg

Quellonof. Douterfeld, Gastwirth Em Faulbach Preuss Copitz Illmer Stuttgart Saenger Rhoin-Hotel. Em

Busch mit Frau

Poppert mit Fran

Lang Kotz mit Gemahlin Dr. Wolfgang, Arzt Essen Jenn van Maierle Kronbigel Collenbursch, Stud. Sömmerde

Krings mit Gemahlin Anvers Springsfield Aachen Hotel Rose.

Assheton Benedick, Frau Clitherol Gysinge Bremen Thies, Kfm. Romerbad. Dresden

Schulze-Dellwig. Gutsbesitzer Dellwig (Westf.) Dr. Stärker Bad Eisenbach Weisser Schwan.

Gretschel, Prem.-Lt. m. Frau Leipzig Hacker, Kfm. Zwiekau Dortmund Siebers, Frl. Hotel Tannhäuser.

Waldschmidt, Kfm. Wetzlar Rosenborg Bad Homburg Wetslar Kunad, Rechnungsrath Berl Lorenz mit Fran Fulds Wenzel, Ingenieur Cöh Rosenberger Linow, Kfm. Gelnhausen Cöln Breslau Fritsche "

Taunus-Hotel. Berlin Baron v. Amswall Engler, Referend. Karlsruhe Triepel, Rentner Berlin Melebach mit Fr. Sobernheim Rulf Ludwigshafen Frau Belmont Wwe., Rent. und Tochter Alz

Breslau | Nonnig-Arnold, Arat Hallat Werner, Kfm. v. Ising, Offizier v. Wilks, Rentner Cöln Altona Berlin Susewind, Fabr. Sayn Hotel Vistoria.

v. Bardeleben, Officier Frankfurt v. Liebcher, Rittm. Strassburg Brunell, Kfm. u. Fr. Offenbach v. Schmidt, Frau u. Tochter Moschütz Meyer-Steffen m. Fr. Zürich Skuys, Ingen. mit Fr. Riga Muller, Arst m. Fr. Hannever Petersen mit Frau Hamburg

Spies, Frau mit Kind u. Bed. Moskau Wilmer, Arat Hamburg Wilmer, Kfm.

Vier Jahreszeiten. Kronke, Kfm. u. Sohn Mr. u. Mrs. Heymann London Princesse Gagarine mit

Petersburg Frl. de Belsky Hotel Vogel. Siefert mit Frau Schlesien Branne mit Frau St Wester, Beamter St Zauberflöte. Strassburg

Hartmann, Kfm. m. Fr. Leipzig In Privathäusern:

Augenheilanstalt für Arme. Neudorf Frau Christ Mombach Gertrude Engler Mombach Häuser, Kellner Diekschied Knoll, Lehrer Alzey Müller, Schlosser Rüsselsheim Hiltmann, Taglöhner Oestrich Elisab. Göbel Gau-Odernheim

Neubauerstrasse S. Ryre, Pfarrer u. Fr. Lynton Parkstrasse 19. Mainz Eyrond, Kfm. Kapellenstrasse 8.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

Das feither unter der Firma . Biesbabener Berlagsanstalt, Schnegelberger u. hannemann" gu Bies-baben betriebene Sandelageichaft ift nach Austritt bes Befellichafters Berlagsbuchhändlers und Buchbruderei-befigers Karl Schnegelberger gu Biesbaben auf ben bieherigen Befellichafter Chef-Redacteur und Buchrudereibefiger Griedrich Sanne mann gu Biesbaden ibergegangen und wird von bemfelben unter ber Firma "Biesbabener Berlagsanftalt, Friedrich Sannemann" gu Biesbaden forts betrieben.

Demgufolge ift heute bie Firma "Biesbadener Berlagsanftalt, Schnegelberger und hannemann" im Befellichafte-Regifter unter Dro. 445 geloicht und bie Firma "Biesbabener Berlagsanftalt, Friedrich Sanne-mann" in bas Firmen-Register unter Rr. 1214 auf ben Ramen bes jetigen Inhabers eingetragen worden. Biesbaben, ben 6. Oetober 1896.

Rönigl. Umtenericht War,

Bekannimadjung.

Muf ber Strede Biesbaben Bleibenftabt follen 6100 Stud alte buchene Gifenbahnichmellen in fleineren Loofen öffentlich meiftbietend wie folgt verfauft werbent Mm Dienftag, ben 20. October b. 38.,

1. um 91/, Uhr Morgens auf Bahnhof Bleibenftadt 970 Stild,

2. um 101/, Uhr Morgens auf Bahnhof Sahn - Weben 958 Stüd.

Mm Mittwoch, ben 21. October b. 38., Leipzig 1. um 9 Uhr Morgens auf Bahnhof Dogheim 1172 Stud, 2. um 3 Uhr Rachmittags am Bahnubergang ber

Schierfteinerftraße ju Biesbaben 3000 Stud. Die Berfaufsbedingungen werden por dem Termin 596 befannt gemacht.

Biesbaben, ben 10. October 1896. Bahumeifterei 54.

Bekanntmachung. Donnerstag, ben 15. October b. J., Bor-

mittage 101/2 Uhr, werben in bem Saufe Armenruhftrafte 20 gu Biebrich 1 Kanapee, 3 Bilber, 1 Thefe, 1 Tifc, 1 Baage

mit Gewichten, 2 Sadfloger, ca. 10 Fleischhafen, 2 Sadmeffer, 2 Blechfübel, 1 Burftfullmaichine, 1 Aufgug, 1 Lampe, 1 Sundhütte, 1 Sand- und 1 Schubtarren und 1 Schlachtbod

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Wiesbaden, ben 14. October 1896.
Eifert, Gerichtsvollzieher.

Mobiliar= Verfteigerung. Sente T

Donnerstag, den 15. October d. Is., Bormittage 91/, und Rachmittage 3 11hr aufangenb,

werben in bem

"Nömersaal",

Dotheimerftraße 15 babier, nachfolgenbe

erhaltene Möbel,

1 Schlafgimmer Ginrichtung, beftehend aus 2 pollit. Betten, 1 Spiegelichrant, 1 Baichtommobe u. 2 Machttifche, ferner 1 Pianino, 1 Bertifow, 2 vollft. Betten, ein- und zweith. Rleiberichrante, 2 Chaijelongue, verichied. Delgemalbe I großer Derrenichreibtijch, 6 Bruffeler Teppiche, 4-5 M. D, ovale u. vieredige Tijche, 2 Edichrante, 1 Kinderbett, 2 Bettstellen mit Sprungrahmen, Bafchtommoben und Rachttifche, 1 Barthie Stuble, 1 Caffenichrant, 1 Giefdrant, 1 Ruchenschrant, 1 Brandfifte, berichied. Spiegel, I große Parthie Weifzeug, Porgellan, Rippfachen und bgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich freiwillig verfteigert. Wiesbaden, ben 9. October 1896.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Donnerftag, ben 15. October er., Mittage 11hr. werden im Pfandlofale, Dogheimerftrage Dr. 11/13 hier:

1 Bianino, 1 Bertifow, 1 zweith. Rleiberichrant, 1 Musgiehtifd, 1 BBifconfole, 1 Rlavier, eine fleine Commode, 2 Guhrwagen

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Wiesbaden, ben 14. October 1896.

1024* Schleibt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Donnerstag, ben 15. October er, Mittage IIhr, merden in bem Pfandlotale Dotheimer. ftrage 11/13 babier:

1 vollft. Bett, 1 Buffet, 1 Schreibtifch, eine, Commode, 1 Ausziehtisch, 1 Sopha, 1 Rleideridrant u. bgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweife verfteigert. Biesbaden, den 14. October 1896.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung. Montag, ben 19. October, Radmittags 2 11hr lagt ber Unterzeichnete feine an ber Marftrafe (10 Minuten vom Bahnhof 2.-Cchwalbach) belegene Baffertraft mit Mubl-, Detonomiegebaube, Bachaus unb 17 Morgen anliegenbem Ader- und Biefenland weggugsbalber an Ort und Stelle verfteigern.

Das Befitthum eignet fic auch ju inbuftriellen Anlagen.

Lauberftegemühle im October 1896.

Nichtamtlicher Theil.

Goldminen-Industrie

Schöber & Dönitz, und LONDON E. C. Coptbail House, Copthall Avenue.

gefucht für ein Büreau, ber bas Ginjahrig Freiwilligen geindt fut ein Ontean, Der Das Einfahrig greinbiligen. Beugnift befint. Gur fpater wird fefte Stellnig und entiprechendes honorar in Ausficht gestellt. Geft. Off. unter H. L. 50 an bie Exp. bes Generalangeigers.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Nr. 242.

Donnerftag, ben 15. October 1896.

XI. Jahrgang.

Ruflands Bolitik und die Barenreife. Biesbaben, 14. Oftober.

Gine intereffante Unterrebung hatte geftern Bormittag

Auf meine geftern Abend bem Generalabintanten bon Richter übermittelte Bitte, mir bie Ehre einer Unterrebung haftefle: au gemabren, murbe mir bie Antwort, Geine Ercelleng ftebe mir beute Bormittag gwifden gebn und elf gur Berfügung. 3d war durch Diefen Bejdeid um fo angenehmer überrafcht, ale auf ber gangen bisherigen Reife bes Baren es feinem Journaliften gelungen ift, irgend einen Berrn aus ber Umgebung bes ruffifchen Raifers gu fprechen. Much in Baris find bie babin gielenden Berfuche ber Bertreter ber Breffe abichlägig beichieben worden.

General von Richter bereinigt in feinen Sanben ungefahr bie Befugniffe, welche bei uns den Chefe ber Beheimen Cabinets getrennt obliegen, bes Civil- und bes Militar-Cabinets. Er erfreute fich in bejonderem Grabe bes Bertrauens Alexanders III, und Rifolaus II. bringt ibm biefelben Gefühle entgegen wie fein Bater. 216 langjabriger Chef ber Bittidriften.Commiffion mar er ber Empfanger aller bon boch und Riebrig an ben allmächtigen Baren gerichteten Bilniche, benn Bittichrift ift gleichbebeutenb

mit 3mmebiat- Gefuch ober . Eingabe.

Beneral bon Richter gebort einer beutiden Familie Rurfanbe bom alteften Abel an, und er befitt im boben Rafe bie ben Rurlanbern eigenen Borguge ber Gerechtigfeit, Berabheit und Ginfachbeit - Gigenichaften, Die fich im ruffifden Rational . Charafter meniger entichieben ausgefprocen finben. Bie boch auch Raifer Bilhelm ben Bertrauten bes Baren fcatt, bas beweift bie Berleihung bes ichwargen Abler . Orbens, welchen ber General bei ber jungften Monarchen-Bujammentunft in Breslau erhielt.

herr bon Richter tragt Civiffeibung: einen buntelblauen Jaquet-Mugug und gleichfarbige Cravatte. Das Geficht, bas ein grauer, faft weißer Bollbart umrabint, ift außerorbentlich ausbrudsvoll. Die Augen bliden flar und Richter ift trop feines hoben Alters und ber auf ihm gangen Reife. laftenben Burben feines Umtes bon jugenblicher Grifche und Lebhaftigfeit, wie ich balb gu bemerten Belegenheit lautete: "Belchen Ginbrud hat auf Em. Ercelleng bie hatte . . . Er reicht mir bie Sand und bittet mich, Blap frangofifche Armee bei ber Rebue in Chalons gemacht ?" au nehmen.

in Darmstadt der Bertreter eines Berliner Blattes mit bem wurden, Demonstrationen erblidt hat, beren Spipe fich, in ihrem Schritt, und auch das Alignement, die Richtung Generalintendanten bes Zaren, General v. Richter. Der im Grunde gegen ben Dreibund, gegen in ben Gliebern, sonft ihre schwache Seite, war diesmal Correspondent telegraphirt seinem Blatte darüber unterm Deutschland richtete, wie einige beutsche Berichts gut. Die Dibisions. Colonnen, benn, wie sie miffen, sind erftatter beobachtet haben wollen.

General bon Richter wiberfpricht bem auf bas Leb-

Das ift burdans nicht ber Fall. Genau bas Gegentheil babon ift mabr. Bir find auf bas Angenehmfte gerade baburch berührt worben, bag fich in ben ungeheuren Jubel, mit welchem wir empfangen wurden, fein berartiger Digton gemifcht bat. Bei teiner Gelegenheit ift auch nur eine Anfpielung auf Revanche ober bergleichen gefallen. Rein, ich muß bem frangofischen Bolle bas Beugniß aus: fiellen, bag es fich ausgezeichnet benommen bat, aberaus gemacht bat, ein gang borguglicher." berglich und garnicht gubringlich in feinen Obationen. Bas Sie mir ba fagen, bag man in Deutschland biefen Opationen deutschfeinbliche Motive unterlegt, Das habe ich befürchtel, erfahrenen Generals, ber bie frangoffiche Armee nicht jum und es wundert mich beffalb nicht. Bewiß giebt es in Frantreich, wie überall, eine Angahl Schreihalfe, aber fie find in ber Minoritat, und biesmal find fie nicht au Borte getommen. 3a, man fann fagen, man bat weniger bon ihnen gebort, als fonft. 3ch wiederhole, in Diefer Be- Bilhelm. Bei be giehung muffen wir burchaus ben Talt anertennen, welchen mit ber Sand ab. die Frangofen, ibre officiellen Bertreter fo gut mie bie Boltemengen, gezeigt haben. Wenn Sie mich fragen, wie nun im Gangen bas Refultat bes Befuches Gr. Majefiat nochmalige Bufammentunft ber beiden Raifer flattfinden in Frankreich aufzufoffen ift, fo erwidere ich: als ein wird. Es liegt bagu ja gar feine Beranlaffung bor. eminent friedliches. Wer bentt heute überhaupt in Guropa Seine Majeftat bat feine Rundreife beenbet, iberall feinen an Rrieg? Belder Monarch, welches Bolt mochte eine Befuch abgestattet, jest ift es bie Reibe ber Wegenbejuche, berartige Berantwortung auf fich laden? Rein, aus Allem, welche naturlich nicht gleichzeitig, fonbern in Bwifchenmos ich zu bernehmen Gelegenheit hatte, tonte immer nur raumen in Rufland erfolgen werben." ber eine Bunich beraus: Um Gotteswillen, lagt uns in Rube, lagt uns ben Frieben. Berabe biefer Bunich, an bas übrige Europa gerichtet, lag bem Jubel gu Grunbe, mit bem man une begrußte. Bei jeber Belegenheit fam noch nicht bestimmt. In Somburg foll ber Grundftein gu Diefer Bunich nach Frieden, in Rube gelaffen gu werben, auf bas Deutlichfte gum Musbrud. Alfo wie gejagt, bas gerabe ben Befucher an. Ihre gerotheten Liber fprechen Ergebnig ber Reife bes Raifers ift ale ein hervorragend nehme. Das wird vorausfichtlich auch gefchehen. 2ber bon Arbeit und burchwachten Rachten. Aber General bon friedliches aufzufaffen, und bas war ja ber Bwed ber ber Bar bat fich bie Geftjepung bes Tages vorbehalten.

> Meine zweite an General b. Richter gerichtete Frage Der General antwortete: "Einen außerorbentlich

Meine erfte Frage ift natürlich, welche Gindrude feiner gunftigen. Sie baben ungehener biel gelernt, ungeheuere Anficht nach bas ruffifche Raiferpaar bon bem Befuche in Fortfcritte gemacht. Die Truppen erschienen tabellos, ibr Franfreich mitgebracht bat. Gleichzeitig frage ich, ob auch Abjuftement, ber Angug, Die Ausruftung maren borguglich, er in ben Ovationen, welche feinem Monarchen bargebracht bas Marichiren gut. Es liegt etwas Leichtes, Glaftifches gange Dibiftonen in gefchloffenen Colonnen an uns porbeimarichirt, faben impofant aus, und bie Schlug. Attade, als bie gange Cavallerie auf unfere Tribune gufprengte, war gleichfalls febr gut ausgeführt.

Bas noch ju munichen übrig laßt, bas ift bie einzelne Ansbildung bes Reiters. Die Leute reifen ben Bierben bie Rafe in bie Sobe, fie haben fie nicht orbentlich in ber Bewalt und feine leichte Flibrung ber Bligel. Das ift bas Einzige, mas meiner Anficht nach gu tabeln ift, aber fonft mar ber Einbrud, ben bie frangofifche Armee auf mich

Diefes gunftige Urtheil, bas mit großer Barme aus. gesprochen murbe, erfcheint mir aus bem Runde eines fo erften Male foh, gang befonberer Beachtung merth.

36 ermante im ferneren Berlaufe unjerer Unter-rebung ber in Berlin umlaufenden Gerlichte bon einer zweiten Begegnung gwijchen bem Baren und Raifer Bilhelm. Bei ben erften Borten wintte Berr b. Richter

"Das ift bobe Bolitit, bas geht mich nichts an, babon weiß ich nichts. Aber ich glaube nicht, bag eine

"Aber ein Bejuch bei ber Raiferin Friebrich in Cron-

einer ruffifden Rapelle gelegt werben, und bie bortige ruffifde Colonie municht, bag ber Bor biefen Alt bor-Bebenfalls ift en nicht mabriceinlich, bag bei ber Belegenbeit bes Befuches in Cronberg ober überhaupt noch eine abermalige Begegnung mit bem beutiden Raifer ftattfinben werbe. Das ift Miles, mas ich Ihnen baraber fagen fann."

Man melbet bem General einen Befuch, eine Dame,

Burftliche Doppelganger.

Bon Beinrich Dornberg.

(Rachbrud verboten.)

Bei ber letten Barenfronung in Mostau monte fich, anfänglich burch ben Bergog bon Port bertreten laffen, ftreitig mache. Als ber Boligeiminifter in Betereburg bies erfuhr, nahm er fofort beim Baren Aubieng und - lehnte, falls ber jebe Berantwortung fur bie Sicherheit bes englischen Bringen ober fur Die Berfon bes Baren ab.

Aber weshalb?" fragte ber Bar Rifolaus.

Weil ich mohl über einen, nicht aber über zwei Baren machen tann", foll bie Antwort gemejen fein.

Und thatfachlich ift bie Mehnlichfeit gwifden bem Bar Ritolaus und bem Dergog von Dort, bem tommenben Thronerben bon England, eine fo große, bag bie Beiben oft bon ber banifchen Ronigejamilie felber, alfo im engften Rreife ihrer eigenen Familie, verwechfelt werben. Ja, um biefe Mebnlichteit noch gu beben, ging ber Bar fo weit, meift eine ber bes Bergogs bon Dort odlig gleiche Rleibung Bu tragen.

Roch zwei anbere Mitglieber bes englifden Ronige. haufes haben Doppelganger und zwar die Ronigin felber und ber Bring bon Bales.

Die Doppelgangerin ber Ronigin Bittoria ift eine "Rirdenfteberin", b. b. eine Bettlerin, Die ben Unbachtigen Die Ricchenthur bffnet. Das Gigenthumliche aber ift nicht nur die auffallende Aefinlichfeit mit ber Ronigin, fonbern aich ber Umftanb, bog bas Miter Beiber bollfianbig übers einstigemt und Ronigin wie Bettlerin im felben Jahre Bittmen murben.

befannt, bon benen ber eine gu ben reichften und angefebenften Rauffeuten ber City geborte und ben feine Meonlichteit mit bem Bringe nach Bablam ins Irrenbaus gebrocht bat. Es murbe nämlich allmählich gur firen 3der bei ibm, bag er ber mirtliche Bring bon Bales fei, ber fagte, "folch' eine Mehnlichfeit lagt feinen 3meifel übrig". wie nachtraglich befannt wird, ber Sof bon St. James Bring bon Bales aber ein Ufurpator, ber ihm feine Rechte

Eines Tages brang er bann auch in bas Balais bon Sanbringham ein, mas ibm nicht allgu fcmer fallen tonnte, Bergog von Bort wirflich nach Betersburg tommen follte, ba ihn Jeder von den Bachen bis hinauf gu ben Dienern und Rammerherren fur ben wirflichen Pringen bielt. Die Bachen prafentirten, Die Diener berneigten fich, nur ber erfte Rammerbiener wich entfest gurud, benn ber Bring on Bales, ben er eben bort in jenem Bimmer berloffer batte, tam ibm ba ploglich bon jener anderen Geite ent-

> In bemfelben Mugenblide ging benn auch bie Thur bes Arbeitegimmers auf und ber wirfliche Bring bon Woles trat beraus, ber Anbere aber fturgte auf ibn gu und wer weiß, mas geicheben mare, wenn ber Rammerbiener fic nicht ichnell entichloffen gwifchen feinen Deren und beffen Ebenbild geworfen batte.

Der Schlug ber Affaire aber war, wie ich icon

lagte, Bablam, bas Irrenhaus.

Ein noch berfibmterer Doppelganger bes Bringen bon Boles war ein in Rolfutta in ber indifden Armee bienen. ber Solbat, ber bei ber Leibtompagnie bes Bringen fland, als diefer feine indifche Reife machte.

Der Mann, ber ibm felber fo abnlich fab, fiel dem Bringen natürlich auf und er ertundigte fich eingehend nach beifen Berhaltniffen. Da ftellte fich nun eine gang eigen. thamliche Gache beraus:

Der Solbat mar gwar ebenfo in Inbien geboren, wie beffen Bater, ber Großbater aber mar ein Dechanifer

Bom Bringen von Bales find zwei Dopvelganger aus hannover gemejen, ber fiets von feiner Bermanbtichaft mit Georg II. gesprochen batte, ohne biefelbe jedoch bemeifen gu tonnen. In feinem Entel nun erftand endlich ber bollgultige Beweis fur bie Richtigfeit ber Anfprüche bes alten, langit berftorbenen Mannes, benn, wie ber Bring felbft

> Der Doppelganger bes Bringen ift gegenwärtig Oberft in feinem Regimente und allgemein als "der faliche Bring"

In feinem Generaltonful in Trieft, bem Freiberen bon Butteroth, batte Raifer Bilbelm I. einen Doppelganger von frappanter Achnlichteit und feltfamer Beife batte in berfelben Stadt noch ein anderes gefrontes Saupt einen Doppelganger, namlich Ronig Bictor Emanuel von Italien. Deffen Doppelganger war ein Schufter, auf be niederlage benn auch in großen Buchftaben ftand: "Bum Ronig von Italien."

Dag Raifer Rapoleon III. mehrere Doppelganger hatte, ift befannt; aber aich ber große Ravolcon batte einen Doppelganger, ber ihm gerabegu jum Bermechieln abnlich fab. Es mar bies ber Schaufpieler Boucher, ben Raifer Ricolaus einft, als er ibn in Betersburg bei einem Baftfpiele fab, bat, ein Rapoleonstoftum angulegen und ibn fo "ju feiner Frau" gu begleiten.

"Der Roiferin fehnlichfter Bunfch mar namlich ftets", fo erflatte ber Bar, "ben Raifer gu feben. Best fann ibr

Bunich nun erfaut werben."

Und Urm in Urm traten ber ruffifche Bor und ber frangofifche Schaufpieler in bas Bondoir ber Paiferin ein. bie gang erichredt auffuhr ,und auf bie Beiben, wie auf eine Ericheinung aus ber Weifterwelt" farrte.

Bar Rifolaus aber lachte berglich und ffarte feine Gemoblin balb barüber auf, wer unter ber Daste bes großen Raifers ftede.

und es ift Beit fur mich, mich ju empfehlen. herr von famen Spaziergong in Die Umgebung bes Reuen Balais. Richter reicht mir freundlich die Sand und geleitet mich Rach ber Rudtehr verblieb ber Raifer in feinem Urbeits. bis jur Thur, mit ber bollenbeten Liebensmurbigfeit bes gimmer und erledigte Regierungegeichafte. Bur geftrigen grand-seigneur und hofmannes meinen Dant entgegennehmend für ble Bereitwilligfeit, mit welcher er fich auf bie an ihn gestellten Fragen in fo offener und intereffanter Beije ausgejprochen.

Politische Nebersicht.

* Wiesbaben, 14. October.

Donnerfiag.

Bur politifden Bage.

In den masgebenden Berliner Rreifen ift, wie Die "Mind. Ang. Stg." erfahrt, Die Auficht borberrichend, bag nicht ber geringfte Grund vorliege, Rachrichten, bie bon einer anberweiten Gruppirung ber Dachte aus Anlag bes ruffifden Raiferbefuches in Balmoral und Baris wiffen wollen, tragifcher zu nehmen als fraber. Bas fpeciell bie Melbung fiber einen Bujammenichlug Ruglands, Englands und Frantreichs betrifft, fo ficht man barin nichts Beiteres, als eine Umidreibung bes Buniches Salisburgs, an bas europäische Rongert neuen Anichluß ju gewinnen. Thatfachlich liegen die Dinge aber fo, daß ber Bar in Balmoral jebe Annaherung ber ruffifchen Bolitit an Die englische entichieben abgelebnt bat.

In biefem Bufammenhange fet ber febr bemertten Thatface Ermabnung gethan, bağ bes borausfichtliche funftige ruffifche Minifter bes Musmartigen, herr Schifchlin, von unferem Raifer mit einer Ginlabung gur Frubaudstafel beehrt murbe. Berr Schifchtin bermeilte langere Beit in angeregtem Gefprache beim Raifer in Botobam. In Frantreich wird man mabricheinlich barüber , bofe" fein, baß ber leitenbe ruffifche Staatsmann unmittelbar nach ben Barifer Raifertagen eine Begegnung mit Raifer Bilbelm in Bolsbam hatte. Andererfeits erbellt aber aus bem Befuche auch, daß ichwere gegen Deutschland gerichtete Abmachungen in Paris nicht getroffen fein tonnen, ba andernfalls ber Bejuch unterblieben mare.

Der Jabft und bie Ronigin Bictoria bon England i a aufe Rene Boflichleiten ausgetaufcht. Der Bapft unterlief nicht, ber Ronigin feine Gludwunfche bargubringen, bag fie jest langer als irgend ein anberer englischer Souveran regiert habe. Bugleich gob ber Bapft feiner Befriedigung barüber Ausbrud, bas bie Ratholiten fich im britifchen Reiche boller Freiheit erfreuten. Das Antwortidreiben ber Ronigin foll in gewiffer Beife freimuthig und berglich gewesen fein. Die Ronigin ihrerfeits bezeugte bie Erene und hingebung ihrer tatholifchen Unter-

Der Radtritt Rofeberns.

Pord Rofebery hat bie Subrericaft ber liberalen Bartei in England niebergelegt. Diefer Schritt, an fic ichon ein politisches Greigniß von allgemeinerem Inter-Beweggrunbe, benen ber englifde Staatsmann felbft in einer öffentlichen Rebe lauten und murbevollen Ausbrud gelieben bat. Urfachlich hangt er zusammen mit ber Stuttgart, 13. Defbr. Der "Staalsanzeiger" tiefen Erregung, bie fich ber englischen Ration aus An- fündigt bie Umwandlung bon 3 1 5 Dillionen vier. laß ber armenifchen Debeleien bemachtigt hatte. Rein procentiger Staatsioulb in breieinhalbprocentige Beringerer als ber greife Glabftone ftellte fich an bin an, wobon aber bie Benfionsfonds nicht getroffen werben, Spite biefer Bewegung. Er legte feinen großen per Gine weitere Berabfegung bes Bindfußes foll in ben nachften fonlichen Ginflug in bie Baagicale, um bas englische 10 Jahren nicht ftattfinden. Rabinet ju einem eigenmachtigen Borgeben im Orient gu bewegen, auf bie Abfehung bes Gultans zu bringen ober Mis Bafte bes Parteitages find eingetroffen: Goumeiet. boch ben Abbruch ber biplomatischen Berbindungen mit Bien und Bliegen aus holland. In ber Discussion über ber Turfei zu veranlassen, und so die Großmächte in ben bie Breffe nimmt bie "Rene Belt" einen breiten Raum Banntreis ber englischen Politit ju zwingen ober mit ein. Die Abgeordneten Frohme und Moltenbuhr richten einanber gu veruneinigen.

um ju ermeffen, bag auf biefem Bege meber bie Inter- im "Bormarte" wird einer febr ausführlichen Britit untereisen ber Liberalen, noch bie politischen Zwede ber englischen sogen. Stabthagen und Antrid Berlin treten gegen Biebericuttert, noch bie Lage ber Chriften in ber Turfei ge- ju viel Beibilfe in ber Leitung des Blattes. Stadtbagen beffert werben tonnte. Er trennte fich von feinen Barteis erffart alebann, bie Saltung bes "Bormarte" in genoffen und erffarte mit anerkennenswerthem Freimuth: Sachen Quard fei gerechtfertigt gewesen, bedauert aber "Englands Beil liegt nicht in ber Golirung, tonbern in lebhoft bie Erflarung ber Redaftion gegen Biebinecht. bem Bufammengeben mit ben Dachten. Bereimeltes Diefer ergreift nun bas Bort gu einer eingegenben Ber-Borgeben Englands bebentet einen europaifden Rrieg. theibigungbrebe. Die Agitafion im Intereffe ber Bartei und gegen jeben berartigen, einzeln gu unternehmenben Schritt merbe ich affen meinen Einfing einfegen, fo lange ich eine Stimme und Rraft befige."

Durch biefen Schritt Rofebergs ift in bie Reiben ber Liberalen Bermirrung getragen. Sie haben teinen Bubrer mehr. Glabftone ift gu alt und genießt auch in ber außeren Politit tein großes Anfeben. Gs find indes Bemühungen im Gange, Rofebern gur Bieberanfnahme ber Sabrericaft ber Liberalen gu bemegen. Fraglich bleibt es immerbin, wie fich bie Rrifts im liberalen Lager

nachrichten.) Ihre Dajeflaten ber Raifer und Die ber Rriegeminifter einbringen foll. Raiferin unternahmen geftern Rachmittag einen gemeine

Abenbtafel mar ber Raiferlich beutiche Botichafter in London Graf Sabfelbt befohlen. — heute fruh unternahmen beibe Majeftaten wieber ben gewohnten gemeinsamen Spagierritt und tehrten gegen 81/2 Uhr nach bem Reuen Balais jurud. Bon 9 Uhr Bormittags ab arbeitete ber Raifer mit bem Chef bes Militar. Cabinets, General-Abjus tanten, General ber Infanterie b. Sa bn te, und befichtigte Rachmittage um 3 Uhr bas neu gufammengetretene Bebr-Infanterie-Bataillon auf ber Mopte vor bem Reuen Balais.

- Beb. Rath Brof. Rub. Birchom hat fich ben Ghrungen, Die ihm beute aus Anlag feines 75. Geburtstages jugebacht maren, burch eine furge Reife ents jogen. 3m Saufe Birchows in ber Scheflingftrage wurben bom fruben Morgen an jablreiche Blumenfvenden, Abreffen, Briefe und Depejden abgegeben. And einzelne Gratalanten

- Sammlang fur bie Binterbliebenen ber mit bem "Itis" Berungludten. Die von ber "Marinestitung 1878" veranlagte Sammlung für bie hinterbliebenen ber mit bem "Ilis" untergegangenen beutschen Seeleute hat bis jeht ungefähr 39 000 Mart ergeben. Unter Singufügung ber bei ber Marineverwaltung eingelaufenen Betrage und ber burch bie Samburg-Ameritanifde Badetfahrtgefellicaft bewirften Sammlung find im Gangen ungefahr 80 000 Mart eingelaufen. Im Interesse eines vereinsachten Unterftabungs. Seitens ber Stadt überlassen werben fonnte.
versahrens ift biese Gesammtsumme ber unter ber Oberaufsicht bes Chels ber Marineverwaltungs fiebenben ber fiabilichen Klaranlage an berr Alons Sch Stiftung "Frauengabe" mit ber Daggabe überwiesen worben, bag bieje Fonbs lebiglich gur Unterfingung ber Sinterbliebenen ber mit bem "Itis" Berungludten vermenbet merben burfen.

Friedmann'iden Billa ju Botsbam hat geftern Bormittag vor bem Amtegericht bort ftattgefunben. Das Grunbftnic ging in ben Befit bes Gartenbaubirettors La dne r-Steglit uber, ber mit 56,000 Det. Sodft bietenber mar. Ladner hatte eine Sypothet von 74,300 Mart auf ber Billo, ift alfo mit 18,300 Dt. ausgefallen; gang ausgefallen ift bie Concuremaffe ber Rheinifch. Beftfalifden Bant, ju beren Activbeftanben eine Sypothet von 25,000 DRt. auf bas Friebmann'iche Grunbftud

gehorte. Du nechen, 13. Oct. Bu ben Gerüchten über bie beborftebende Berlobung des Bringen Rupp. recht bon Bagern ichreiben bie "Dund. R. Rachr." Mus unantaftbarer Quelle wird uns mitgetheilt, bag entgegen ben bon einer biefigen "offigiofen" Quelle gebrachten Dementi, Die Rachricht bon bem Broject einer Berlobung bes Bringen Rupprecht von Bayern mit ber Bringeffin Clementine bon Belgien auch in Bruffeler Softreifen carfirt. Gine Begegnung smifden bem Bringen und ber Bringeffin hat indeß noch nicht ftattgefunden. Bir fugen bem bei, daß bie Abficht bes Bringen Rupprecht, in nicht gu langer Beit fich ju berebelichen, in hiefigen hoftreifen auch nicht beftritten wirb.

* Gotha, 13. Oft. (Borteitag. Bormittagefigung.) Angriffe gegen bas Blaft, mabrenb Steiger, Schonfant und Borb Rofebern hatte ftaatsmannifde Ginfict genug, Schred baffelbe vertheidigen. Auch die Redaltionsführung verbindere ifin, als Chefrebaftenr im gewöhnlichen Ginne thatig gu fein. Gin Sanptfebler liege auch barin, bag ber "Bormarts" jugleich Sotalblatt fei. Als Gentralblatt fonnte er bei Streitigfeiten nicht mafgebenbes Oratel fein.

Mneland.

* Baris, 18. Det. Der weialiftige Bemeinberath bon Roanne, welcher beu enffifden getlichteiten ern geblieben mar, hat munmehr bon ber republitaniften Minoritat ein Schreiben erhalten, in welchem biefelbe anzeigt,

Dentichland.

Derfonal.

Ronig Leopold fiber ble nene Militar-Borlage, welche

Bocales.

. Wiedbaden, 14. October.

= Das Barenpaar in Domburg. Aus Somburg v. S., 14. Oftober melbet und ein Bribattelegramm : Die Grund. feinlegung berruff. Rirche finbet in Wegenwart bes garenpaares und ber Raiferin & riebrich am Freitag ben 16. b. D., Bor mittags 10 Uhr flatt. Der Großbergog von Beffen bat bis jeht fein Ericheinen noch nicht jugefagt. Much der Großfürft und Die Großfürftin Sergius werben an ber Feierlichfeit Theil nehmen. Rach ber Feier merben fich bie herrichaften nach Schloft Friedrichshof begeben, wo fie bas Diner einnehmen werben.

Der Raifer bon Ruftland empfing gestern, wie aus Darmftabt berichtet wird, ben ruffijden Brobft v. Pro topopoff ans Biegbaben.

= 3. Onrchl. Bringeffin Gagarin ift aus Betereburg fier eingetroffen und hat im "hotel ju ben 4 Jahreszeiten

Bohnung genommen.

Der ruifische Sausminifter Ercell. Graf Woro30w Dafctow ift wieder von hier abgereift und hat fich zunächtt
nach Darmfladt begeben, von wo er heute nach Berlin abgereift ift.

Cein 25jähriges Dienftjubilaum feiert am 22. b. M. herr Beinrich Bandt, Sausverwalter ber Ronigl. Bilbelms-Beil-

= Die Anlage eines neuen Militar-Ggergierplanes begm. Die Erweiterung bes großen Erergierplates an ber Schierfleinerfrage ift, wie wir boren, Seitens ber Militarverwaltung geplant, ba infolge bes Rafernen-Reubanes bortfelbft und ber Bergrößerung ber Garnifon fich ein Bedürfniß biergu ergeben bat. Un bie Stadtvermaltung ift Geitens ber Militarbeborbe eine Anfrage ergangen, ob ihr nicht ein groferes Terrain ju biefem 3mede

= Bergeben murbe bie Schlammabfuhr von 3 Gruben auf

ber fiabilichen Klaransage an herr Alops Schwab in Biebrich.

Bernsprechverkehr. Bon jeht ab ift Wiesbaden zum Sprechverkehr mit Gießen, Friedberg (heffen) und Bab Raubeim zum gugelassen. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten berägt 1 Mt.

* Die Areidinnobe Wiedbaben-Stadt tagt am 21. Oft. Nachmittags 4 Uhr in der Berglirche mit folgender Tagesordnung:
1) Erdfinung der Synode durch den Borfihenden Herrn Pfarrer Bidel.
2) Mittheilung des Bescheids des Kgl. Confistoriums auf die vorigfährigen Berbandlungen.
3) Borlage des Kgl. Confistoriums, betr. die Bedeutung der evangel. Gemeindehauser und die zwedmäßige Einrichtung derselben für pfabrische und ländliche Berhaltenisse. nifie. Berichterstatter die herren Sanitätsrath Dr. Brintmann und Bfarrer Beefenmeper. 4) Bericht des hrn. Pfarrers Grein über die lette Jahresversammlung des Bereins für weibliche Dia-fonie im Consistorialbegirt Diesbaden. 5) Bahl der Abgeordneten fonie im Confisorialdezirt Diesbaden. 5) Wahl der Abgeordneten zur diesjährigen (4.) Generalversammlung des vorgenannten Bereins. 6) Prüfung der Spnedalrechnung pro 1895/96 und Entlastung des Rechners. 7) Vorlage und Genehmigung des Rechnungsvoranschlages für 1896 97. 8) Schluß.

Bur Sonntagerube. Eine wichtige Entscheidung über die Sonntagerube im Gast wirt bis gewerde wurde dieser Zage in Berling gefält. Einige Bestiger dortiger Gartenlosale hatten Stratmandate gesalten weil sie mahrend der Sontagerube an die

Strafmanbate erhalten, weil fie mabrend ber Contagerube an Die Befucher ihrer Garien Obft vertauft hatten. Gie erhoben Wiberfpruch und wurden in allen Infiangen freigefprochen. In ber Urtheilsbegrundung wird Obft benjenigen Genug- und Erfrifdungsmittetn beigegablt, ju beren Berlauf die Gaftwirthe

berechigt finb. Die Schreinerarbeiten filr ben Denbau bes Gerichtsgeban ausgeschrieben. Nach den eingegangenen Offerten verlangen für: Loos I (23 innere, 5 holistiren und 2 Thore): Derr J. Ochs hier 2224 Mt. 40 Pjg., Herr E. Kistling 3266 Mt. und die Firma Simmler und Benator zu Offendurg 2971 Mt. 50 Pjg., Loos II (1 haupthortal und 2 Rebenportale): Herr J. Ochs hier 5042 Mt. 55 Pjg., Herren Gebr. Reugedaner dier 5751 Mt. 70 Pjg., B. Gail Bwe. zu Biedrich 5978 Mt. 50 Pjg. und die Firma Simmler und Benator 6633 Mt. 60 Pjg., Loos III (157 Thuren der Gelchäftsräume): B. Gail Bwe. 11,560 Mt. 10 Pjg., Loos IV (Nuchattung von 7 Sälen): Gebr Reugedaner 8377 Mt. 45 Pfg., B. Gail Bwe. 8755 Mt. 8 Pjg. und Simmler und Benator 14,519 Mt. 10 Pjg., Loos IV (Nuchattung von 7 Sälen): Gebr Reugedaner 8377 Mt. 45 Pfg., B. Gail Bwe. 8755 Mt. 8 Pjg. und Simmler und Benator 11,522 Mt. 26 Pfg.

Mit dem Dowe'ichen Banger giebt jeht die Wittwe des hier derfordenen Schneidermeisters Borstellungen im Berliner Reenpalast. Bei einer Borstellung am Donnerstag Mittag vor gestadern Gästen durchschlung eine Kugel aus dem deutschen Infonteries bes Berichtegebanbes waren in engerer Submiffion

abetten Baften burchichlug eine Lengel aus bem bentiden Infanteries gewehr gwar einen dreibiertel Meter farten Eichenbiod, blieb aber im Dove'ichen Panger fleden. Frau Dome, die unter bem Ramen Elfa Diana im grubifammetnen Jager-Phantafte-Coftum fich zeigt, tritt auch als Kunftichubin auf.

== Ceinen Bertenungen erlegen ift bas eine ber beiben Rinber bes Berrn Runftfeuerweiters Be der, welches, wie berichtet, burch Brandwunden ichwerer verleht mar und im Gt. Jofefshofpital Aufnahme gefunden batte. * Roln-Duffeldorfer Dampfichifffahrte-Gefellichaft.

Die Schnellfahrten ber beiben Salonboote "Dumbolbt" und "Friede" werben eingestellt und graat wird bie Schnellfahrt Morgent 6 Uhr von Rolln nach Maing am 14. b. M. und biejenige Morgens 10 the von Maing nach Roln am 15. b. M. fiftirt. Die anderen Stabrten Bleiben, wie auf bem Fahrplan vom 1. Oftober verzeichnet,

vorlaung vehegen.

Mefruten-Ginstellung. Die Refruten für has fiif. Rgmt.
v. Gersborfi (beff.) Rr. 80 treffen morgen Abend bier ein.

Ins bem Eifendahndienft. Die feitherigen Schaffner I in g er und het I mann nurven erfterer bom 10. Oct., lesterer vom 1. Rob. ab ju Badmeistern ernannt.

Wirth und Gaft. Rach neueren Entscheidungen ift ein

Meftanratenr nicht berbflichtet, einem jeben Gafte, menn auch an beffen Berfon, Auftreten und Benehmen nichts ausweinen auch an beiten geron, auch gur nicht ju fennen braucht, Speifen in ber Birth event, auch gur nicht ju fennen braucht, Speifen nb Getrante zn berabfolgen. Es fiehr in bem freien Defieben eines Wirthes, die Bernbreichung von Getranten an einzelne Gafte gn verweigern, boch barf bies nicht in beleibigenber Borm gefcheben. Rur in letterem Falle murbe fich ber Wirth ftrafbar machen.

* Bum Rafteler Gifenbahn-Ungliid wird gemelbet : Dem Beim Natteler Eifenbahn-linglifte wird gemeider: Dein bei der am 26. Juli vorgekommenen Gisenbahntataftrophe ftart in Mitleidenschaft gezogenen heizer Rath, der über 2 Monate dienstunfähig war, ift bon ber Bahnverwaltung eine Entschädigung von 25 Dl. bewilligt worden. Die nächst vorgesehte Behörde hatte bem heizer, der neben der Schmälerung in seinem Eintommen (Wegfall ber Meilengelder, mahrend des Krantenlagers) noch den Berluft

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Nr. 242.

Donnerftag, ben 15. October 1896.

XI. Jahrgang.

Zweites Blatt.

"Wiesbadener General - Angeiger",

Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben. empfiehlt fich allen Einwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann tann fich von ber Reichbaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burchein

Abonnement | für bm gangen Monat (frei in's Sans.

Der "Wiesbadener General-Anzeiger" bat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauifden Blätter, er ift daher ein vorzügliches Infertionsorgan, bas von fan fammtlichen Staats- und Gemeindebehörden in Nassau zu ihren Publikationen benuht wird und bei seiner großen Berbreitung in Skadt und Land für die

Wiesbadener Geldäftswelt unentbehrlich Brobe-Rummern und Infertions . Aufchlage werben jebergeit gern toftenfrei überfanbt.

In Eveue erprobt.

Original-Roman von DR. Schoepp.

(Rachbrud verboten.) "Go lange ich nicht verheirathet mar." Langfam legte fie ihre Arbeit jufammen unb fagte ernft, febr ernft :

GB ift mir beute Racht tar geworben, bag ich nicht immer richtig gehandelt habe. Er bat fich nie beflagt und boch batte nur bas Intereffe fur ibn in mir leben follen. Aber ein Zwiefpalt mar in mir. 3d wollte als fein Weib auch ben Stoly unferes Saufes aufrecht erhalten; ich fürchtete, bas Unbenten unferer Borfahren ju verleten, wenn ich mich feinem Billen beugte. Und Du beftarfteft mich barin. Dein Dann murbe von Allen in biefem Saufe als ein Ginbringling angesehen, ber fich frembe Rechte aneignet. Geinem guten Billen begegnete man migtrauifd; feine Befehle murben nicht befolgt, feine Sanblungen von Allen fritifiert. Man vergag, bag er mein Gatte, mein herr ift. Und Jeber trug gu unferer Entfrembung bei."

Keine

Ladenmethe,

Oranionstrass billiger wie jede

oncurrenz.

"Dein, Traute, nein! Dein Gelb hat ibn -"3d weiß es beffer, Großmutter. Er liebte mich. Und — wenn er jeht Unglud hatte —— ich fann ibm bie Firma bas Doppelte jener Summen verloren, als Bringip besteht boch barin. Für sich felbft wollte er beshalb nicht gurnen. Seine treue Freundschaft brachte bag jenes Papier bort prafengirt murbe mit bem latonischen nicht erwerben; nur fur bie Firma. Gang sicher, es ibn in biefe Lage."

"Aber Traute!" Und ich war ju fleinlich, um feinen Chelmuth gu

begreifen. Sie erhob fic. Frau Schluter beobachtete fie voll ftummen Staunens. Sierauf mußte fle teine Antwort. ben Ropf und fragte endlich feufgenb :

Und Alfen ? Aber Traute hatte ichon bie Laube verlaffen ; Fran Schluter eilte ihr nach.

"Go bore boch, Traute! Bas thun wir mit ibm? Dit bem Beter ?"

36 weiß es nicht, Grogmutter," entgegnete fie, ohne fich umzuseben. Die Greifin tehrte argerlich an ihren Plat

surud. "Bas foll man auf folche Reben antworten? 3a

in grubenlbes Ginnen.

VI. Rapitel.

Der Berr Baron war, wie man fich entfeht im Saufe Schliter guraunte, Die gange Racht aus bem Saufe brachten. geblieben und erft am Morgen beimgefehrt! Und bie arme, junge Gnabige - wie fie ausfahl bag Gott erbarm! Bis lange, lange nach Mitternacht hatte fte auf ber Galerie gestanben und auf bie Strafe binabgefeben - Beinrich batte es mobl bemertt - und mar bann erft jurudgegangen - in ihr Dabchengimmer.

herrichte bufteres In ben Geschäftsraumen Schweigen. Bobl fnirfcten und fratten bie Febern, wohl rollten mit hellem Rlange bie Belbftude auf bem Bablifd und es tamen und gingen Runben und Brieftrager und Raffenboten. Aber überall brutete unbeims liche Rube und aus bem raftlofen Gleiß heraus tonte bie bange Frage - "was foll bas werben?" Erafen fich zwei Augenpaare, fo führten fie eine ftumme Sprache: "Biffen Sie es ?" "Bom Chef ?" "So etwas muß man erleben!" 3m haufe Schluter!"

Der alte Reblich tam wie fonft feinen Pflichten nach, rubig gemeffen. Aber nie hatte man feine Stirn fo finfter gefeben, nie in feinen Hugen fo ernfte Trauer. Die Beit nicht lang wirb. Und jebesmal wenn feine Mugen auf ein por ihm liegenbes Blatt Papier fielen — einen aus bem Rotigbuch geriffenen Feben — kniff er bie Lippen fester ein und bie Brauen gogen sich bichter zusammen. Den Wisch ba einzulosen, hatte ein Bermogen gekoftet !

Freilich, im Bergleich gu ber Gumme, über beren machen ? Berluft er Bellinghaufen por Rurgem mit berglichen Worten ju troften gewußt, mar fie gering. Und boch fcmerate fie ihn mehr, und lieber hatte er gefeben, bag Bermert : "fofort zu bonoriren".

Der Baron erwartete ibn. Er hatte icon gweimal, nach ihm gefragt. Aber unmöglich mar es bem Greife, bem Ruf fofort zu folgen. Er mußte vor allem here feiner eigenen Erregung werben, um bem erregien Mann ba brinnen rubig ju begegnen. Und er gogerte immer Dechanisch legte fie ihr Strictzeug zusammen fouttelte wieber. Balb hatte er hier zu tabeln, balb bort gu ben Ropf und fragte enblich seufzenb: rugen, mas fonft nur in ben feltenften Fallen geichabs Es gab ungufriebene Gefichter und Achfelguden binter feinem Ruden ; man fanb feinen Tabel ungerechtfertigt. Ein jeber biefer an ihrem Bulte ergrauten Manner mat ju febr an felbftanbiges, torrettes Arbeiten gewöhnt, fic o wenig einer Pflichtverlebung bewußt, als bag bes Disponenten Borte nicht erbittern mußten. Und boch richtete fic bie Erbitterung nicht gegen ibn, ben weiß-haarigen Leiter ber Firma; ein jeber tannte Die Urfache feines Bornes, - ein jeber nahm Teil an feinem Schmers und verurtheilte ben Mann, ber burch feinen Leichtfinn wenn ich an meine Beit bente - und fie verfant bas Wert vieler Jahre, bie lange Arbeit maderer Danner, gu gerftoren brobte.

Der Baron mare überrascht gemesen, batte er bie Gefühle ahnen tonnen, bie feine Leute ihm entgegen

Er felbft befand fich in einer entfehlichen Stimmung. In feinem Beifte lebten noch bie Bilber ber Racht, einer muften, burchzechten Racht. In feinen Dhren tonte noch bas beifere, raube Lachen Beraufchter und lautes Rufen, Mind: Und bagmijden ber belle Rlang fallenber Golb. ftude ; bas Knallen ber Champagnerpfropfen. Butbenb hammerten bie Golafen ; wie ungufammenbangenb raften bie Bebanten in bem ichmergenben birn. Tolle Gebanten' Und im Bergen nagte bie Reue.

Er bachte an fein Beib - ihm gab er foulb an bem, mas geschehen mar. Ihre Ralte, ihr Eron hatte ihn bem Spielteufel in bie Arme getrieben. Im Spiel wollte er erobern, mas fie burch ihn verloren. Es mer anbers gefommen. Db fie ihren Stoly bereute? Db is ihr leib thut, ihn im Born von fich gelaffen haben? Bab - es wirb ihr gleichgiltig fein; warum follte fi: feine Mbmefenbeit auch bebauern ? Gie hat ja einen famojen Gefellicafter. Der wird icon Sorge tragen, bag ihr

Gein bleiches, finfteres Antlit vergerrte fic, unb er achite in bitterer Erfenntnig feiner Donmacht. Er war ja im Begriff, ben Dann, ben er hafte, noch mehr an bas Saus, an fich felbft gu feffeln, er, ber ibn genau tannte; - und Trauten wollte er Bormurfe

Der Entidlug mar über Racht in feiner Bruft ge-Es mar ja fein Unrecht, etwas zu taufen, um es fpater mit Gewinn wieber abzulegen. Das faufmannifde

Neues aus aller Welt.

— Sinige Episoben bom Duppeler Audfing ber Pioner Cabetten werben nachträglich mitgetheilt: Rach bem zwei Reilen weiten Marich bon Gravenstein erhielt jeder Cabett in Duppel Brod und ein Glas Bier. Det Birth überreichte dem Aronprinzen ein Seibel, bas mit dem Duppel Dentmal geschmucht ift. "Bitte, ein Resser und Brod!" sagte der Prinz zum Birth, und schnitt selbst ein drei Finger dickes Stud ab. Endlich war der Bidner Cabetten weiten nachtschilt: Rach dem zwei weiten Warsch von Gravenstein erhielt jeder Tadett in Reilen weiten Marsch von Gravenstein erhielt jeder Tadett in Düppel Brod und ein Glas Dier. Det Birth überreichte dem aber die vollkommene Diszipfin, das ruhige Gemüth, dan nie Plaicht dann noch an die Pläicht der die vollkommene Diszipfin, das ruhige Gemüth, dan der Propheren unter der Heiner Dandelsgreichte wurde über das Rachsspermogen des an 24 Februar 1829 verstorbenen, unter der Prima B. Katte sich zum Brod franken geschiedt der Mannschaft der Düppel-Dentmal geschwächt der Anderschaft der Katte sich das der Heiner Mannschaft der Verzählung bern Aufles Geschland der Verzählung bern Aufles Geschland der Verzählung des der Heiner Machaspermogen der Kristung der Verzählung lessen ihre der Prinz, prostirrte debei der Heiner der Verzählung der Ver Sie bas Geld?" Stramm militarisch antwortete der Pring: "Das habe ich ehrlich berbient, herr General!" Darauf ging es mit hurrah auf die Düppeler Schanzen; von bort querfelbein nach dem Denkmal, ber Kronpring voran. Eine große Dornenhede hinderte das weitere Bordringen. "Wer ein echter Preuße ift, der folge mir!" rief Pring Wilhelm, und durch ging es. Bei dem Borbeimarsch an der historischen Düppeler Mable, von wo aus Pring Freibrich Karl den Sturm auf den von den Danen vertheidigten

unerschrodenen handlungen, sondern auch in ruhigem Entschliffe und Gehorsam. Wenn umzingelt, wird selbst die seige Memme unter Umftanden tampfen und Blut vergießen, wie ja auch die Natte sich zum Kampse ruftet, wenn sie fich in außerster Gefahr sieht, Schanzen leitete, wandte sich der Kronprinz plötlich an die an der Septem warschie Machine Capelle der Sonderburger Füssiere vom Regional Verlander vom Regional Verlander vom Kronprinz und sagte gesten der Machine Capelle der Sonderburger Füssiere vom Regional Verlander vom Apia und den Linterment "Königin" und sagte "Nite, Ruste". "Ich die einste vom Kronprinz und baben, desson Apie und den Lintermarsche Lieberschlichen und Lieberschlichen und Diskiplin, die dort Anders und der Angeles werden verlander vom Apia und den Lintermarschlichen und Bechesaachieger der Angelegt wurde, wird seinen Diehen stiche lassen, wenn der Preisen Washermarschen und die Lieberschlichen und diskiplin, die dort die Uederschlichen und diskiplin, die dort die Uederschlichen werden, und mußte zu diesen Kachenaachieger der Angelege der Konturs neu werben diese das Andersen und die Lintermarschlichen werden, und mußten die 215 st. Konventiousminge sürche der Angeles werden, und werden diese das Andersen und die Lichen werden, und mußten die 215 st. Konventiousminge sürchen Werden Werden die Verlander und die Lichen werden, und werden diesen der erästen werden, der Weichel werden, werden werden, der Verlander werden, und werden diesen diesen die Verlander und die Lichen werden, werden werden, der Verlander und die Lichen werden, und werden diesen diesen diesen die Lichen werden, der erästen werden, die verlander erästen werden, die die Kläubiger der Kläubiger der Kachen und die Kläubiger der Kläubiger d

- Gin alter Ronfurd. Dag ein Ronfurd, ber vor 61 Jahren aufgehoben wurde, jest wieber nen eröffnet wird, ift gewin eine bochft mertwürdige und feltsame Erscheinung in der Geschäftswelt. Dieser Fall ift aber foeben in Wien eingetreten. Bom handelsgerichte wurde über das Rachlasvermögen des am 24. Febr.

Seite 10.

Alfen botte hundert Grunde für fein Thun, bunbert Enifdulbigungen. Und boch ließ fich eine Stimme nicht jum Gomeigen bringen. Gie erinnerte an bie Pflichten bes Freundes und Chelmannes, nannte feinen Entidluß Berrath an einem Stanbesgenoffen, Diebftahl am Bermogen eines anberen.

Donnerstag

(Fortfetung folat.)

Curhaus zu Wiesbaden. Winter-Saison 1896/97.

hervorragender Künstler

im Verein mit dem auf

ca. 60 Musiker verstärkten Cur-Orchester, unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Der erchestrale Theil des Programms dieser Con-certe wird aus einer Reihe classischer, resp. sympho-nischer und anderer Tondichtungen (auch Novitäten von Bedeutung) bestehen.

Zur Aufführung sind u. A. in Aussicht genommen:

Beethoven: Symphonien No. 4 und S.
Brahms: Symphonie No. 3 in F-dur und tragische Ouverture.
Cornelius: Ouverture zu "Der Barbier von Bagdad" (zum ersten Male).
Mezart: Symphonie in C-dur (mit der Schlussfage).
von Reznicek: Lustspiel-Ouverture (zum ersten Male).
Schumann: Symphonie No. 3 in Es-dur.

Franz Schubert: Symphonie in C-dur (zur Feier des 100jahr. Geburtstages).

Richard Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche (zum ersten Male).

Tschaikowsky: Suite No. 3 in F-dur.

Edm. Uhl: Vorspiel zu "Jadeviga" (zum ersten Male).

Für den solistischen Theil sind bis jetzt folgende erste Künstlerkräfte gewonnen, für (alphabetisch)

Piano:

Herr Eugen d'Albert aus Berlin. Frau Sofie Menter, K. K. Kammervirtuosin aus Wien. Fraulein Ella Buncera aus Wien.

Violine: Herr Professor Dr. Joseph Joachim, Director der Kgl. Hoch-schule für ausübende Tonkunst in Berlin. Herr Alexander Petschnikoff aus Moskau. Herr Pablo de Sarasate aus Madrid.

Gesang:

Damen: Fran Ellen Gulbranson, Kgl Kammersängerin aus Christiania Fran Henriette Motti-Standhartner, Grossherzogl. Bad. Hofopernsängerin und Herzogl. Coburg'sche Kammersängerin aus Karlsruhe.
Signora Franceschina Prevosti aus Bologna.
Frän Wedekind, Kgl. Hofopernsängerin aus Dresden.

Frau Maria Wilhelmj.

Herren: Herr Francesco d'Andrade aus Madrid.

Herr Carl Perron, Königl. Sächs. Hofopern- und Kammersänger aus Dresden.

Herr Heinrich Vogl, Königl. Kammersänger aus München. Pianoforte-Begleitung: Herr H. Spangenberg, Director des Spangenberg'schen Conservatoriums für Musik in Wiesbaden.

Innerhalb des Cyklus finden zwei grosse Cencerte mit verstärktem Orchester unter Leitung des Herrn General-Musikdirectors Felix Mottl aus Karlsruhe statt.

Ein 13 tes Concert findet zum Besten der Pensionskasse des stildt. Cur-Orchesters statt.

Mitwirkende:

Frau Lillian Sanderson, Concertsängerin aus Milwankee. Signor Achille Simonetti, Violin-Virtuose aus London.

Die verehrlichen Abonnenten der Cyklus-Concerte er-halten zu diesem Concerte bei Vorausbestellung drei Tage vor Stattfinden desselben und gegen Abstempelung ihrer Abonnements-Karten:

Eintrittakarten zu halben Kassenpreisen.

Für den Fall der Verhinderung einer der engagirten Künstlerkräfte durch Krankheit, plötzliche Unabkömmlich-keit und dergl., wird die unterzeichnete Direction bemüht sein, entsprechenden Ersatz eintreten zu lassen.

Um den verehrlichen Wintercurgästen und den hiesigen Einwehnern den Besuch dieser Veranstaltungen zu er-leichtern, wird ein Abonnement auf die genannten 12 Concerte zu ermässigten Eintrittspreisen eröffnet, welche letzteren wie folgt festgesetzt sind:

Ein I. nummerirter Platz 36 Mk. für sämmtl. 12 Concerte

An der Abendkasse tritt für nicht auf diesen Cyklus abonnirte Besucher eine wesentliche Preiserhöhung ein:
L. nummerirter Platz 4 Mk.; H. nummerirter Platz 3 Mk.; Gallerie vom Portal rechts 2 Mk. 50 Pfg.; Gallerie links

Bei den entsprechend geringen Preisen werden besondere Familienbillets nicht ausgegeben; dagegen können die Karten von verschiedenen Familien-Mitgliedern für einzelne Concerte benutzt werden.

Die Concerte werden möglichst auf solche Abende (Freitag) festgesetzt, an welchen — dem bisherigen Brauche nach — keine Vorstellungen im Königl. Theater stattfinden. Wiesbaden, im October 1896.

Der Curdirector: F. Hey'l.

Röllmöpfe, per Stud 6 Pfg., bei 12 Stud 5 Pfg. Gardinen, " Pib. 40 " " Faß M. 1.60. Doll. Bollharinge, St. 4, 6 n. 8 Pfg., Dt. 45 Pfg. Bismardhäringe und Robeftbudlinge. J. Schaab, Grabenftt. 3.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Neuheiten dieser Saison;

Jaquets von 12 Mark an, Capes und Kragen von 8 Mark an, Regenmäntel und Räder von 10 Mark an, farbige Blousen von 6 Mark an, farbige Costumes in reiner Wolle von 20 Mark an.

Bemerke, dass ich nur prima Waare dem Preise gemäss verarbeite.

Martin Wiegand 2 Bärenstrasse 2,





Münchner • Illust.Wochenschrift für Kunst und Leben.

Herausgeber: G. Hirth, Redakteur: F. v. Ostini. Preis pro Quartal 3 Mk. Einzel-Nummer 30 Pfg.

Band I (Nr. 1-26) eleg, gebunden Mk.8.50.

Derzeitige Verbreitung über 30,000 Explre. Jede Nummer mit neuem farbigen Titelblatt.

Mit 1. Oktober d. J. beginnt das IV. Quartal und bitten wir unsere verehrt. Leser um rechtzeitige Erneuerung bei derjenigen Stelle, von welcher die "Jugend" bisher bezogen wurde, damit Unter-brechungen in der Zustellung vermieden werden.

Durch alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungsagenturen zu beziehen. – In allen Cafés, Restaurants und Hôtels zu finden.

G. Hirth's Kunstverlag, München u. Leipzig.

Schlachthaus-Restauration.

Ren hergerichtete und bedeutenb vergrößerte Lotalitäten, feparates Beingimmer. Warme und halte guiche ju jeder Cageszeit.

Mittagstisch von 12 dis 2 Uhr. zu 50 Pfg. dis 1 Mk. Borgugt. Bier, reine Beine, Spirituofen, Raffce ze. zc. Bu gabtreichem Befuch labet ergebenft ein. 479

Friedrich Ay, Restaurateur.

Brod- und Fein-Bäckerei,

Herrngartenstr. 17 Wiesbaden Herrngartenstr 17 empfiehlt sich zur Lieferung von

Backwaaren aller Art. Gute und preiswürdige Waaren.

Bestellungen ins Haus werden prompt und gewissenhaft ausgeführt.

Frankfurt a. M.

im Centrum der Stadt gelegen, Besitzer Wilh. Müller.
Nächst dem Ostbahnhof. – Vielbesucht von Reisenden u. Familien.
Trambahnverbindung von Morgens 5 bis Abends 12 Uhr nach allen
Richtungen.

Ueber 100 Fremdenzimmer und Salons. Angenehme Sommerhalle und Wintergarten.

Geeignete Conferenz - Zimmer. - Bäder im Hause. OINERS und SOUPERS werden jederzeit sofort servirt. Centralheizung. Electrisches Licht.

Mit größeren Reisegesellschaften günstiges Arrangement.

nur befter Qualitäten,

Borde, Diele, Satten, Schalter, Gifch- und in allen gangbaren Längen und Starfen empfiehlt Bleichftraffe

Wilhelm Kau, Bau- Möbelichreinerei und Sarg-Magagin.

per 1/1 Fl. à Mk. 2.40 Boonekamp Hamburg. Tropien " " " " 2.— Alter Schwede

liefert flaschenweise in vorzüglichster Qualität.

August Poths

Liqueur-Fabrik,

gegründet 1861. Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

Sodfie Auszeichnung fur Obfiweine u. Obfiwein-Mouffeng. Johannisbeerwein,

berb 70 Big., füß 90 Big. p. Fl., sowie Stachelbeer, Deibelbeerwein 70 u. 90 Big., Brombeerwein 80 Big., Simbeerwein 1 M. u. Grobeerwein 1.20 M., Apfelwein 25. Sveierling 30 Big., garantit naturrein; sener Johannisbeer., Stachelbeer., Heidelbeer u. Apselwein Mouffeux in anersannt hochseiner Qualität ver Flasche 1.20 M. empfieht

C. A. Schmidt, Selenenftrafe 2.



Fit. Landbutter per Bfd. M. 1.10

Für Biederverfäufer und Reftaurateure bei Ab-nahme von 5 Pfb. an DRf. 1.05 per Pfund bei

. Hornung & Cie., 3 Häfnergalle 3.

四条菜 亲亲 亲亲 美茶 阿川 桑菜 索茶 亲亲 海茶

Grankfurter Burfiden Gothaer Gervelatwurft, 38eff. Safamt,

Braunschweiger Meliwurft | Gansebruft und Th. Both- u. Leberwurft | Corned boeuf ftets frifch im Ausschnitt bei

@ Missout Alaca Defract * O. Julellett Junill. It. Dalt auet,

Marktftraße 23. 3842 四溪茶水茶水水水。四日水水水水水水水水水

Gröffte Auswahl zu billigften Preifen. Stels Gingang von Menfeiten.

Reparaturen prompt und billigft.

K, Hehner, Bahuhofurane 14. Bahuhofurake 10.

Nur 5 Pf. toftet unter biefer Rubrif jebe Beile bei Borausbezahlung.

Bird unter diefer Rabelf eine Anzeige für breimat bestellt, so ift bie vierte Aufnahme umfouft.

Muzeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffib golb. Trauringe fiefert bas Stud von 5 Mf. an.

Reparaturen an fammtlichen Schmudfachen, fowie Reuanfertigung berjelben in fauberfier Ausführung und allerbilligften Breifen.

F, Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Wegen billiger Ladenmiethe!

Nur 1 Mark nene Feber Chid. o. Anteruhi Reinigen 1.40. Nene Uhren alterbilligst.

Strengft. Gewiffenbaftigfeit Chr. Lang, 920° Golb. und Gifberarbeiter, 28 Steingaffe 28.

Pa. Rindfleifch, Pfo. 56 Pfg. " Ralbfleifch, " 60 Echweinefleifch, 50 u. 60 Dammelfleifch, 50 u. 60 fortmabrent gu haben.

F. Edingshaus jun., Ablerftraße 34.

1. Qual. Rinbfleifc, Ralbfleifd, Schweinefleifch, o. Beil. Reines Schmalg, 65 ,, Beben Tag frifche Beber- und Blutwurft, 40 Bf. Albrechtftr. 40. Sochbirnen, Pfund 8 Big. Wellrinfir. 33 Sib. 1. 955* Empfehle mich in allen por-Commenben

Mäharbeiten unter Garantie. Coftiime bon 5 M., Sanoffeiber von 2 M. 50 Pfg. an Elise Pütz, Sartingftrafte 8, Barterre. 4228

Im Krantschneiden empfiehlt fich Math. Mohr, 582* Selenenfir. 16, Mb

Krautschneiden wird angenommen Bellripftr. 10 bei Beingartner.

Gekittet wird Glas, bafter, Meerschaum fowir alle Runfigegenftande. Borgellan femerich, fodaß es zu Allem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman, Rolte Racht., Kirchgaffe 23, 2

Das berühmte Oberftabs-arzt und Phofifus Dr. G. Schmidt'sche Gehör-Oel

befeitigt temporare Taubbeit Dhrenfluß, Obrenfaufen u. Schwerhörigfeit felbit veralt. Fallen; allein gu be-gieben a DR. 3,50 pr. Fl. Gebrauchsanw. burch bie Abler . Apothele, Franffurt

Mlabafter-Creme, 1,10 und 2,20 M. und Creme-Geife, 50 und 80 Pfg., amtlich atteftirt. beftes Mittel beftes Mittel gegen Sommer-Borbengungemittel gegen Dantrothe. Erhalt ben Zeint blendend weiß und jugenbfrifch. Man achte genau auf die Goutmarte und Firma Franz Kuhn, Aronen-Barfamerie, Rurnberg. In Bieebaben nur allein be Louis Schild, Drog, Langgaffe 3, E. Moebus, Drog., Zaunusftr. 25 und Otto Siebert, Drog., vis-avis 7926 Die Beimath,

Donner frag

Behrftraße 11, bietet alleinftebenb. Madden befferer Stanbe (Berfäuferinnen, Raberinnen, Bonnen u. f. w.) freundliche Wohnung und gute Koft im Preise von 30-50 Mt. monatlich. 563*

Bücher-Revifionen, Regulirung v. Mugenftanben, Jucaffos beforgt bad Bürean Dogheimerftr. 18.

Ein Rind wird in Pflege genommen Franten-ftrage 9, Bob. 1 St. L. a

Schweizer Ziegenbocke in jeber Große, fteben im Bullenfalle jur Berfügung.

Hausermarkt.

Rentables, gut gebautes

Edihans in prima Lage, unter fehr gunft. Bedingungen gu verfaufen. Dif u. W. 96 an die Expb. d. 291.

Bauplas

an fertiger Strafe 3. faufen gef. Gefi. Dif. in. nab. Angaben u. B. 20 a. b. Exp. b. Bl. 697*

Käufe und Verkäufe

nachweißliches, gutes Viktualiengeschäft

mit Blaichenbierhandl. um ftandehalber fofort ju vert., und fann basfelbe gleich angetreten werben. Rab. gu erfr. in ber Exp. d. BL.

für Backer!! Eine gange Ginrichtung billig gu verfaufen 926" Romerberg 5. Ein gut erhaltenes

Fahrrad, Bneumatif, sosort billig zu bert. Rab. a. b. Erp. b. Bl. 966* Eine Galon-Garnitur, Spiegel Schreibtifd, Bertitom, Spiegelfdrant billig abgugeben 1057 Friedrichftrafte 44, Geitenbau, B.

1 gweith. Rleiberfchr. 32, 1 einth 16, Kommode 23, vollft. Bett m. Springr. 65, Sopha 20, Bettk. m. Springr. 25, oval. Tifch 10, viered. Tifch 8, Deck. u. Kiffen (roth) 20, Berricom 27, Kilchen. drant 15, Rinberliegewag. 15 Mart. Alles noch wie neu g. verf. Ablerftr. 16, a, B. 1. 988

Meue Betten, vollft., von 55 Mt. an, Rleibericht., Kommobe, Copbas, Ottomane billig zu vertau fen. Saalgaffe 3, Bart. 130 Cine gebrauchte Bettstelle mit Sprungrahme u. Itheiliger Matrahe billig zu verfausen bei F. Beutler,

687* Roonly. D, Frontsp.

2 Muschelbetten, Kanapee, Kleiderschränte, Tische, Stuble, Baschlommode zu ver-fausen. Saalgasie 3.

2 Sopha's 3u 10 u. 15 M. Raummangel.

Goldgaffe 12. 1 großer Arbeitstisch mit 2 Schubt., amerit. Stubl biv. bewegl. Gasarme, gufeif. Bafferablauf, eif. und bleierne

Sryftaiglas, zu vertaufen, auch auf Crebit.

Damen-Pelymantel für 25 Mart zu vert. Gotheftr. 7,

Gin noch neuer Winter-Paletot fc. Frad für fcmale Figur abgugeben. Raberes 100 Gr. Burgftraffe 16, 1 r.

Span. Wand, 4 theil., 1,75 boch, Gallerie m. Lamberte, Gardinen, Reiltiffen, Bafchferb., Stuble, Tifche, Bafch-flammern, Rolleaux, Edbr., gebr. Baiche, Rleiderh. ju verfaufen Bellripfir. 20, 2 St. L. Sanbelst.

1 kl. Plattofen und 1 Regulirofen

mit Bergierung, beibe mit Robr, in jedes Zimmer paffend, billig 3 Zimmer nebft Zubehör auf gabzugeben. Friedrichstraße 45, ober fpater zu vermiethen. 8: Raberes bortfelbft 1 St. r.

3. St., 3 Zimmer nebst Zubeh. a. gleich o. 1. Januar zu verm. 861 Rah. im Laden.

Adelhaidstraße 37 (Beletage) 5 Bimmer nebft Bu-bebor, event. Stallung fur gwei Bferbe gu berm. Raberes bei 686 2. Behrens, Langgaffe 5.

Bliicherftrafte 6, gwei fleine J fcone Bohnungen, 1 Bimmer mit Ruche und Bubebor, auf fofort gu vermiethen.

gelenenftr. 11

ift eine fl. Wohnung an ruhige Leute jum 1. Rob. ju verm Rab. Seitenb. 1 St. 101:

Hermannstraße 20

3 Bimmer nebft Bubebor auf gl.

Bu vermiethen auf gleich 1 Zimmer u. Ruche. Rab. Schachtftr. 4, Part. 760

Schachtstr. 13, beigbare Manf. gu berm.

Schachtftrafte 30 zwei beigbare Manfarben gu ver-

Schulberg lo ein leeres Bimmer auf gleich ju berm. Dab. Bab. Bart. 481

Steingaffe 29, Borberb., 2 Bimmer, Rude unb Reller auf gleich ju berm. 459

Steingasse 31 ist e. abgescht. Wohn., 2 Bim., Küche u. Zubeh., sowie e. beigb. Dachzim. zu vernt.

Walramftraße 35 (Blasabidil.), 2 Bimmer, Rudje und Reller auf gleich gu ver-

Wellritsftraße 7 heigh. Manf. an eing. Berf. 3. bm.

MöblZimmer.

Willa Missa. Leberberg 6. Schon moblirte Bimmer, Gub

feite, mit und ohne Benfion gu permiethen. Albrechtftrafte 37, Bart.

ift ein gut mobl. Zimmer mit ober ohne Roft zu verm. 518* Dobheimerttr. 26

Mittelb. 1 St. I., erh. anftanb Leute Roft, auch Logis. 813 Selenenftr. 26, Oth. 1 Sig. boch rechts, fonnen 2 reint. Arb. fcon. Logis erh.

Sellmunbftrafte 41, 2 St. 3) ift ein mobl. gimmer mit Benfion fur 1 auch 2 herren, wochentl. 9 Mt., fof. 3. verm. 952

Sellmundftraße 45, 2. St., eine freundl. mobl. Manfarbe m. o. ohne Roft gu verm.

Helmundar. 56, 1. Ct Ede ber Sellmunbftrage, ein gut mabl. Bimmer gu verm.

hellmundftrake 56, iden, erhalten 2 junge Arbeiter Roft und Logis. Mengergaffe 18 erhalt. gme reinliche Arbeiter Roft Logis pro Woche 7 M.

Moritft. 7, L. S., 1 Er. r. Schlaiftelle. 1 orinftraße 12, 2 St. r.

einfach möblirtes Bimmer fofort gu verm.

Oranienftr. 27, 5. 1 St. junge Leute Logis.

24 Platterftr. 24 rechts, ein einfach möblirtes immer gu vermiethen.

Schachtftrafte 20, 2 St. I. möblirtes Bimmer gu bermiethen.

Wellribftrafe 18 Sth. 8. St., erb. reinl. Arbeiter gute Roft und Logis. a

Wellritfitr. 32 reini. Arb. Roft und Logis. Wellribftrafe 36,

1 St., beffere Chlafftelle an anft. Berrn gu berin. a ch. Borderbaus 1 St. 4824
chachtstrafte 13. Zimmer moblirtes Zimmer billig zu vermiethen. Gefl. Offerten unt. S. 51 an die Erpb. d. Bl. 562*

b. Bt.

Wörthstraße 1, 3. St. fein möbl. Bimmer, Mitbenunung bes Galons, mit berri. Musficht, billig gn berm., mit ober ohne Benfion.

Diellen-Weludier

Für Architeften n. Banherr? Ein Anschläger (Schloffer) über-nimmt bas Auschlagen und Ein-paffen ber Drüder in Neubanten. 999 Rah. Moripftr. 30, h. 1, x. Praves Dabchen aus befferer D Familie fucht Stelle als Sans-ober Alleinmabden. Rab. ber Fr. Volk, Bleidfir. 33, S. 1. S.

Gine junge javerl. Frau infire Monatft. o. abnil. Stell. R. Caftellftr. 10, Stb. Dachlog. 940

Offene Stellen:

Stellung erh. Jeber allhin. Ford. p. Boft. Stell.-Aus. wahl Courier, Berlin-Westend. Wh

Reisender, unter 80 Jahre, refp. Ericheinung, nnverheirathet, wird für dauernd gesucht. Offerten mit furgem Bebenstauf find an die Erpeb.

Gin Druder - Lehrling

für eine bief. Budbruderei gefneht. Raberes gu er-fragen in ber Expeb. bes Biceb. General Anzeigere Tiichtiger

Gürtler u. Gelbgieger für banernd gefucht. 1020 Heinr. Krause, Wiesbaben.

Baufdreiner, tüchtige Bantarbert, gefucht

Tüchtiger Tünchergehülfe (Speisarbeiter) gefucht. 1009.

Tüchtige Schloffergefellen grjucht 110 F. Wendler, Rariftraße 28. Suche für mein Berficherungs. Bureau einen

Voloniar od. Lehrling Otto Siifie, Friedrichftrafte 31. Part.

Genudgraber gejugt bei Chriftmann, Balramftr. 25. Ein Schneiderlehrling gefucht bei Johann Reffler in Affmannehaufen.

Caglonner gelugt Babh - Reubau, Schwarzer Bod.

Ein Lehrling gefucht bei F. Wondler, Bau-und Berbichloffer, Rariftrafe 28. Madchen ethalten unentburd Frau Bapp, Biebrich, Elifabethenftr. 4. 6cb. erf. Fran fucht Stell. pflegerin. Geft. Bestellungen n. 990* Weftenbftr. 19, 5. 3. Bleif. Rabden welches fcon Erf. in Rleibermachen bat, fann

bei mir unentg. b. Magnehmen u. Bufche, gründl. ert. Lebry, noch Uebereint. Fr. Fach Romerb, 22 Eingang Schachtfre.

Madden fonnen bas Rfeiber-machen mentgeltich erfernen.

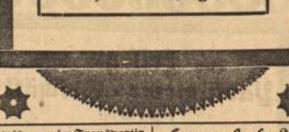
Schlichterftraße 11, 1. St. Jaufmädden mei. Raberes

205

Gasröhre u. a. m. 1008 Raberes Gr. Burgftr. 16, 1 r. Pfeilerspiegel,

Denken Sie

bei Aufgabe von kleinen Anzeigen an diefes Blatt. Gie fparen Gelb und haben Erfolg.



choner großer Transportir: Derd ju verlaufen. Römerberg 12, 1.

gebr. Schneppfarren billig gu bertauf. Chwalbacherftr. 27, Stb.

Ich verhaufe einen jungen und 2 junge Borg Dachfel, achte Raffe. Weyer Wwa., Eltville, Bortoffrage 28.

Gin junger machfamer bund Defenenftr. 15, Borbb., Dach

harzer Ranarienvögel find billig ju bert. D. Gugel, Schulberg 11, 8. St. a

Römerberg 2|4, Laben mit 1 Bimmer auf gleich ju vermiethen. Derfelbe eignet ju vermiethen. Derfelbe eignet fich fur jebes Gefcaft. Rab bei D. Bboratett.

In vermiethen: Adlerstraße 13

3 Bimmer, 1 Ruche, mit Glas-abichluß, fowie 1 Bimmer auf fof. ober fpater gu vermiethen. blerftrafte 17, eine fleine fchone Bohnung gu berm Rab. 2 St.

Adlerstraße 50 Bellripfirafie 3. Bartere. 1 Bim. u. Rudea, gl. 3. berm, 878 bermietben.

hermannstraße 28 2. Stod, 8bb., 3 Bimmer u. Ruche, 2 Reller u. Bubehor auf gleid preisw. gu vermiethen.

Hochftätte 9 ift Stube, Rammer u. Ruche a 1. Rov. 3. verm.

Karlftrafte 30 8 Mittelb, icone Bobn, 2 u. 3 Bim. Ruche u. Bubeb. 3. verm.

Langgasse 9 Entrefol gu vermiethen.

Manergaffe 8 große beigb. Michelsberg 20 Dachwohn. 2 Zimmer und Ruche auf fofort zu vermiethen. 916 Gine beigbarge Manfarbe

Querftrage 2, i. Laben. 1002" Röderallee 20 Stb. Part., 2 Bimmer u. Reller fofort ober fpater gu berm. 4960 Domerberg 14, Sib. Bart., 1 1 Bimmer, Ruche, Reller gu

ju bermiethen. Daberes

Römerberg 37 Seitenbau Barterre, 2 Bimmer und Rude fofort ju vermiethen. Rab. Borberbaus 1 St. 4824 Chachtftrafte 13, Bimmer chachtstrafte 13,

Wichtig für fparfame Sansfranen! Fritz Müller's Kernleifenpulver

Donnerftan

ift garantirt unschädlich und auerfauntermaßen bas bor-theilhafteste, bequemfte, geeignetste und beste Mittel jum raschen und gründlichen Waschen und Reinigen ber Baiche.

Die einmalige Benühung fichert fich dauernde Anwendung von felbst.

** Forrathig in den meisten geeigneten Geschäften! **

4 Mal preisgefront: in Lindon, Scheveningen, Stutigart und Wiesbaden.

Rabrifen in Coppingen (Burttbg.) und Schönbichl bei Bien.

Bufolge Auftrags verfteigere ia,

Morgens 912 und Radmittage 212 Ithr

anfangend und ben folgenden Tag in ber Billa Sonnenbergerstr. 37

bie Mobiliar Ginrichtung a. 15 Zimmern 1. f. w. öffentlich meiftbietend gegen Baarzahlung.

Inventar:

12 compl. Betten, 4 nußb. Spiegelfchrante, 1 großer Mahag. Edfpiegelschrant, Bafch kommoden und Nachttische mit Marmor, Rleiderftander, Sandtuchhalter, 1 nugb. Buffet, Auszieh- und alle Arten andere Tische, einund 3 weith. Rfeiberschränke, Bucherschrank, Schreibtifch, 2 Gichen-Corriborbante (gepolftert), 1 antite Standubr, 1 febr gut erhalt. Billard mit Elfenbeinballen und fämmtl. Bubebor, mehrere Garnituren Polftermobel, einzelne Sopha's, Ottomanen mit Plüschbeden, Seffel, 1 febr schöner Speises zimmer-Lüftre und mehrere Salon-Lüftres, Spiegel, Bilber, Delgemälde, Uhren, Teppiche, Borlagen, Garbinen und Stangen, Portieren, Gefindebetten, Bettzeug, als: Deckbetten, Plümeaux, Riffen, Bettkulten, Stepps, Bettund Tifchbeden, Beißzeug, 1 pneumatischtn Apparat von Dr. Tobold, 1 Schwenninger-Turnapparat, 1 Efectrifirmaschine, 1 Barifer Microscop, Sits und Liegebabewannen, ein Stehpult, Copierpreffe, medicinifche Berte, Claffifer, Decimalwaage, Rohlentaften, Bafchgarnituren, Ausleer-Gimer, Bimmer-Clofets, Steh- und Sangelampen, Champagnerfühler, 1 gr. zweith. Gisfdrant, Borrathsfdrante, mehrere große Rüchentische, Glas, Porzellan, Rüchen= und Rochgeschirr und noch vieles Undere mehr.

Wilh. Helfrich, Auctionator und Taxator. Geichäftslofal: Grabenftrage 28.

Wiesbadener & Buuntenerwerkerei,

nicht mehr Rirchgaffe 19, fondern 2 Barenftr. 2, Ecke Bafnergaffe, bringt gu ben bevorftehenden Geftlichfeiten, ihr

grokes Lager in Kahnen

jegl. Art und Rationalität, wie Wappen, Decorationen, Illuminationsartikel ac. in empfehlende Grinnerung.

Specialität: Beraldifche Wappen und Adlerfahnen. Cataloge gratis u. franko. 1024 Fahrrader, Baffen, Inftrumente.

Ecke Bafnergalle. 2 Bärenftr. 2.

C. Lück's altberühmter und feit vielen Jahren bewährter



borzügliche Hausmittel gegen dusten und Beiserkeit, Berschleimung der Athmungsorgane, chronischen Katarrh der Lungen und Luströhren, Bronchial-Katarrh,
Lungen- und Luströhren-Assertionen, Assertionen, Assertionen, Fowie
Brust, Nerven-, Leber- und Rierenleiden. Der beste Beweis für die Berzüglichkeit
ber Mittel ist die Thatsace, das Alle, welche mit anderen Britteln Bersuchten, wieder auf
ben albewährten Kräuter-Honig und Thee zurückgrissen, und wunderbar sind die Ersolge, welche
durch dieseinen erzielt wurden. Kein Geheinmittel, die Besandtheile jeder Flasche beigegeben.

Kp. Mell. germ. opt. 15 Ko., Suec. sorbor. recent. 3 Ko., Aq. destillat. 4 Ko., ebullin, despuma leg.
art. colatura adde. Vin. gener. alb. 4 Ko., digest. cum Rad. gentian. conc. 250 grm. Rad. izid. storent. conc.
250 grm., Rad. cardinas cone. 750 grm., Hb. mercurial. cone. 360 grm., Hb. anchus, cone. 180 grm., Hb. pulmon.,
arbor. cone. 180 grm.

arbor. conc. 180 grm.
Rp. Hb. veronie, Hb. pulmon. arb. Stipit. duleamar. Flor tiliae. Lieben. earaghen aa. 16 grm. concis. flat. spocies.
Rp. Hb. veronie, Hb. pulmon. arb. Stipit. duleamar. Flor tiliae. Lieben. earaghen aa. 16 grm. concis. flat. spocies.
Preis: 1/4 Flasche 1 M., 1/2 Fl. 1,75 M., 1 Fl. 3,50 M. Thee à Packet 0,50 M.
Ounderte von Uttessen u. Tanksagungen bestätigen die vortreffliche Wirksamfeit dieser vielberühmt. Hausmittel.
Onderte von Uttessen u. Tanksagungen bestätigen die vortreffliche Wirksamfeit mit obenstehender Man achte beim Einkauf darauf, daß Etiquett und Berschlußtapsel mit obenstehender de Schuhmarke, sowie mit der Firma "C. Lück, Colberg" versehen sind. Alle Fabrikate mit ähnlichen Namen ober anderer Firma sind Nachahmungen!

Bu haben in Wiesbaden bei Apoth. Dr. Anrth, Lowen-Apoth., Langgaffe 31; in homburg b. Sobe in ber Engel-Apothete, außerdem in allen Apothefen Deutschlands.
Alleiniger Fabrifant: C. Lilek, Colberg.

0000000000000

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass nunmehr meine Lager mit

Thee's der neuen Ernte 1896|97

vollständig sortirt sind und empfehle ich ganz besonders meine

Melangen v. China, Indien u. Ceylon-Thee's

in den Preislagsn von Mk. 2.-, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.- u. 6.pro Pfund

in Packeten von 1/1, 1/2 und 1/4 Pfund.

Die Thee's neuer Ernte sind ganz besonders wohlschmeckend und aromatisch und stehen Mustersortimente gerne gratis und franco zu Diensten.

Wiesbaden, September 1896. 818

August Engel.

Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago".

Kaffee-Essenz in Dosen.

Anerkannt vorzüglicher und ausgiebiger Kaffe-Zusatz-In d. m. Geschäften s. hab. Vor Nachahmung.w.cewarnt

5000 Mark

ber

mar

0

und mehr tann Jedermann burch llebern. unf. Agent. (o. Branchestenntn.) jabrt, verb. Abreff. Sie an A. B. 117. Berliin W. 30.

Mein Frisenr= und Parfümerie - Geschäft

27 Caunustrake 27.

Paul Wielisch.

Damen=, herren= und Theater=Frifent,

Specialift für Daar- und Bartpflege. 8726

billigfter und befter Sanebrand empfiehlt in ftets frijden Begugen.

Pritz Walter, Sirfchgraben 18a, junachft Ede Romerberg und Bebergaffe.

Ich kaufe stets zu ausnahmsweis hahen Preisen:

Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleider, Golde und Gilberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen,

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Raffee-Verbefferungsmittel ift unentbebrich als Beimildung gur Bereitung einer wirflich wohlfchmeckenben Taffe Raffee.

Borrathig in ben meiften Spezereimaaren. Delicateffen- und Drogen-Sandlungen, jebod



Nur echt! in Original-Badeten mit ber gefest. Schub-marte bem Bilbniffe bes Tirol. Delben

Andreas Hofer und ber vollen Firma.

Andre Hofer. Raiferl., Rgl. u. Großh. Tost. Soflieferant. Salzburg u. Freilassing

Ausstellung Nürnberg 1896 Silberne Medaille.

Millionen Mk. baar betragen die Gefammtgewinne ber flaatlich garantirten

Grossen Geld-Lotterie.

Sauptgewinne Mart 500 000, 300 000, 200 000, 100 000, 60 000, 50 000, 40 000 n. j. w.

Grite Biehung am 4. n. 5. Hovbr. 1896. Original-Loofe incl. Deutscher Reicheffempelfteuer: Mf. 13.20, Mf. 6.60, Mf. 3.30, Mf 1.65. Amtliche Plane, aus welchem alles Rabere erfichtlich, verjend

auf Wunich im Boraus gratis. Paul Zimmermann, Schwerin I. M.

Reizend moderne Schmuck-u. solide Lederwaaren tauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 324 Bitte Breife gu bergleichen.

Rotationsdruck und Beriag: Biesbadener Berlagsanftalt, Friedrich Sannemann. Berontwortliche Redaftion: Für den politischen Theil und bas Femilleton: Chef.Redactene Friedrich Sannemann; für den lotalen und allgemeinen Theil: Otto pon Behren; für den Inseratentheil: Aug, Beiter, Gammilich in Biesbaden.

medacht, welcher Betrag bon der boberen Inftang aber auf obige Summe reducirt wurde. Wie verlautet, foll ber Beiger die Annahme ber Entichabigung abgelebnt haben.

* Orbensverleihung. Dem Rreisthierarzt Rombel in Montabaur ift ber Rigl. Rronenorben 4. Rtaffe Allerhochft verlieben

worden. Wie hoch ein Bogel zu fliegen vermag. Bei aftro-nomifchen Besbachtungen fab Mr. West, fa berichtet die illuftr. Beitichrift "Ratur und haus," burch bas Fernrohr auf ber Mond-feibe Wandervogel fich profiziren. Die flügelichlagenden Bogel gebrauchten 7-8 Setunden, um bor ber bellen Scheibe porbeigu-Mus feinen Deffungen tonnte herr Weft feftftellen, baß gen. Aus feinen Meffungen tonnte herr Weft feftftellen, daß ein Bortemonnaie mit M. 9.50 Inbalt entwendet habe. Seine Thiere in einer Sobe von wenigstens 8000 m und bochftens Berufung wider das betr. Urtbeil wurde jurudgewiesen. 15 000 m geflogen waren.

" Rennen gu Frantfurt a. DR. am 18. Oftober cr. In biefem Jahre wird jum erften Male im Oftober noch ein Rennin Frantfurt a D. abgehalten, ber von Seiten ber herren Diffgiere und übrigen Rennpferdebefiber eine febr farte Betheiligung gefunden bat, fodaß wie im Frubjahre auch jum Schluß febr fcone und gut bestrittene Rennen in Musficht fieben. Es tommen befem Lage zwei Flach- und ein Gurbenrennen, sowie zwei Steeplegegangen und an Belbpreifen 7900 IR., fur Die Steeple-Chafes Ehrenpreife, ausgeseht finb. Die Rennen beginnen um 2 Uhr Wachmittage.

= Borcofan. Ein von Dr. Paul Remy in Mannheim lergestelltes Impfmittel jur Bermeibung bes Rothlaufes bei Comeinen mit dem ominofen Namen "Borcofan" wurde Seitens ber Firma Raiff eifen und Conforten, Rurnberg, welche ben Alleinverfauf diefes Mittels fur Deutschland übernommen hat, m lehter Beit burch Circular ben Landwirthen und Intereffenten angepriefen. Der herr Mimfter für Landwirtbichaft, Domanen mb Forfien bat nun durch bie "Technische Deputation für bas Beterinarwefen" eine Untersuchung biefes Mittels veranlagt, wonach befelbe zu bem Schlusse tommt, baß es nach der Jusammen-tehung und Wirfung des durch Reclamen vielfach angepriesenen Borcosan" nothwendig erscheint, die Landwirthe vor dem Ge-brund dieses angeblichen heilmittels zu warnen. — Mit Ministerial-Erlag vom 14. September b. 38. murbe diefes Unterfuchungs. Refultat ben Banbwirthichaftstammern gur geeigneten Berbreitung

Theater, finnft und Wiffenschaft.

= Ronigl. Schanfpiete. Auf Allerhochften Befehl ift ber Beginn ber Festworftellungen am 19. und 20. October er. auf 71/2 Ilhr fefigefent. Es wird erfucht, im Befellichafts-Angug Grad, weißer Binde; die Damen in ausgeschnittenen ober balblaten Rleibern) ericheinen zu wollen. Die Anfahrt erfolgt an ber neuen Colonnade, Richtung von ber Bithelmftrage.

Unlaglich ber immer noch eingehenden Gefuche um Refervirung ton Blagen gu ben am 19. und 20. October ftattfindenben Feftborftellungen fei bemerft, daß in Ermangelung Disponibler Plabe bis beute gu jeber biefer Borftellungen bereits über 4000 berartige Befuche unberüdfichtigt bleiben muffen.

= Biesbaben, 14. Oct. Die Abgabe ber Abonnemente. larten gu ben Somphonie. Concerten im Roniglichen Theater findet von Mittwoch, ben 14. October, bis Samftag, ben 17. October, in ben Rachmittageftunben von 3-5 Uhr am Schalter ber Theatertaffe (neue Colonnade) gegen Borgeigung ber Benachrichtigungetarte und Eingahlung bes Abonnementepreifes fur tos Concerte fratt;

= Bicebaben, 16. Oft, Unmittelbar noch ben bevortebenden Raifertagen haben wir im Rgl. hoftheater ein intereffantes Cafifpiel zu erwarten. Grau Elife Lacroir vom Raiferl. Sof-Operniheater in Bostan wird an vier Abenden auftreten als Rida, Conore-Troubadour, Balentine-Dugenotten und Margarethe-Fauft. frau Lacroix ift in italienischer Schule gut gebilbet und bat feither ber Aiba hat fie beutich umfinder Sprache gefungen. Die Rolle inlienifch, ein Borgang, ben wir aus ben Gafifpielen b'Andrade und Brepofit fennen. Der Auf prachtiger, vortrefflich geschulter Stimme, unterfingt von impofanter Erfdeinung geht ber Ranftlerin Mis geborene Deutsche gebenft fie fich nach und nach ber bentiden Bubne jugumenden und muniden wir unferer Lands-nannin bagu ben besten Erfolg. Es verdient bantbare Anerteun-ann, daß bie Rgl. Intendang dem deutschen Bublitum die Bekannter bisher nur auf ruffifden Buhnen thatig gewejenen Gefangsfunftlerin vermitteft.

Biesbaben, 14. Oft. Gine neue funftlerifche Rraft tal Biesbaben burch bie fürglich erfotgte Rieberlaffung ber Concert-lingerin Fel. Tony Ca'n ft a t't hierielbit gewonnen. Die junge Dame, welche man ichon in Berlin, hannober, Braunichweig, frantfurt, Darmftabt ufm, icaben geiernt bat, wird, wie wir ber-nebmen, nachfte Woche fich bem Wiesbabener Bublitum in einem Concerte porfiellen. In bemfelben mirten aufer ibr Berr Dlufitberen Ramen noch befannt gegeben werben. Das Concert verdient bie Ausmertsamteit aller Mufitintereffenten.

"Reftbeng. Theater. Die am Donnerftag ftattfinbenbe Enauffubring von "Im Forft aufe" erwedt icon lebbaftes Intereile baburch, bag ber Berfaffer Stowronet fich ichon einen guten Ramen erworben bat in ber Schriftfellerwelt, nicht gum Timbesten beshalb, weil sein Lustipiel "Dalali" f. B. vor dem teulschen Rasser anigesübrt wurde. In der morgigen Borstellung wirfen mit die Herren Tomann, Schwarpe, Bartat, Jordan, Stiewe lie Czervinfa und die Damen Gobe, Brandt, Pauld.

St. Frankfurt, 13. October. Unsere elegante Welt batte

schern gim Concert von Fraulein Amalia Irace ma fehr lebtreich eingesiellt und fand die icone Braftianerin lebbaften Bei-Grantein Rathe Bibman bewahrte fic trefflich als Be-Beiterin am Glügel,

D Straffammer . Cinng vom 14. Oftober. Bergeben gegen bas Altere- und Invalibitate-berficherunge-Gefen. Im Anguft b. 36. entlieg ber Schneiber-neifter De, babier ploblich einen erft einige Tage bei ihm belchäftigten Stiellen. Beil er aber feine Alters- und Invalibitats. Berficherungsmarte im Befit hatte, gab er bem Manne ben Betrag fur bie von

eines Anguges ju beflagen bat, eine Entichabigung von 100 DR. fein Blumenftod berabgeweht. Derfelbe fturgt nieber gerade auf bie Ereppe und trifft den Liabrigen Bilb, F. fo ungludlich auf bas Ropichen, bag ber fenabe eine hirnverlepung erleibet und balb barauf icon fein Leben aushaucht. Die Schuld an bem Ilnglud tragt bie Eigenthumerin bes betr. Blumentopfes, Die Saushalterin Babette D., welche benfelben nicht befestigt hatte. Die D. murbe wegen fabrlaffiger Tobtung refp. Aufftellens ihres Blumenflod's in das Bublifum gefährbenber Beife ju 1 Boche Gefängnig verurtheilt.

Diebftabl. Der Telegrapbenbote Seinr. IR. aus Gutenader ift vom Schöffengericht mit einer einwöchigen Gefangnifftrafe belegt weil er am 19. Juni bei Gelegenheit eines Befuches in ber Bohnung bes Sausdienere Philpp R. babier aus der Commobe

Aus der Umgegend.

(Geifenheim, 13. October. Rachten Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samftag findet bier eine Borlefe fatt. Beil bie Destereicher und Rieinberger icon am Auslaufen find, haben bereits in ber letten Boche einzelne Gutebeiter Borlefen vorgenommen. Es gibt viel Bein, leiber find bie Erwartungen auf einen guten Tropfen nicht gur Babrheit geworben, ber 1896er wird aber einen brauchbaren Mittelwein abgeben. Großer Rhein fleiner Wein!

[:] Sobr, 14. Ocibr. Die hopfenpreife fallen rafc. Babrend noch 65-75 M. pro Centiner gezahlt wurden, exhalten jeht die Buchter nur 40-50 M. Bei folden Preifen ift die hopfengucht nicht nur nicht lobnend, sondern die Ausgaben für Schneiben, Anbeften, Dungen bes Sopfens, Sopfenftangen überfteigen bie Ginnahmen.

= Dieg, 13. Oft. Gestern Abend verungludte ein Fuhrmann ber Branerei Bobme u. Gobel in Limburg, ber bei Orn. Gaftwirth Eimide hier Bier abind, baburch, baß ihm ein heftofaß auf bas eine Knie siel. Der Berlehte mußte nach Sause gefahren werben. — Bei ber beutigen Berfteiger nug ber alten Realfchule in ber Pfaffengaffe blieb Berr Da. Pfeiffer mit

3000 D. Leptbielenber. X Ann, 13. Dft. Geftern fanb babier unter bem Borfibe bes herrn Canbraths Johannes die Burg erm eift ermabl fatt. Es wurde einftimmig ber feitherige Burgermeifter, herr hirfchberger, miebergewählt.

+ Sochheim, 14. Ott. Der biesjähriget Martt findet nicht am 3. und 4. Rovember, sondern am 9. u. 10. Rov. ftatt.

Dbernefel, 14. Ott. Der 14jährige Zimmermannslehr-ling 5. Scheurer bergnügte fich am Sonntag mit dem Lossschlagen von großen Zündhütchen. Um einen befferen Knallefieft zu ersiefen, fullte er die Gulfe noch mit Bulver. Leiber ging bem Burichen aber eine Labung in bas Geficht, fobaf bas eine Auge vollftanbig verloren icheint. Er murbe nach einer Frantfurter

X Minannehanfen, 13. Oct. Sier beginnt die Befe ber rothen Trauben am 14. Oct.; Quantitat und Qualitat verspricht beffer ju werben als 1894.

S Ofterfpai, 13. Oct. In biefen Tagen murbe ber eiferne, in ber Mauer befeftigte Opferfio d unferer Rirde erbrochen und feines Inhalts beraubt vorgefunden. Der Inhalt tann nicht groß gewesen fein. Beim letten Deffnen betrug er einige Bfennig ein Schnurchen mit bleiernem Rreugchen mit Leim beftrichen und einiges hineingetropfeltes Bachs jum Berausbringen bes In-

haltes. Diesmal waren bie zwei Borbangeichlößchen auseinander gezwangt, woburch ber Kaften unverleht geöffnet werben fonnte. § St. Goarshaufen, 12. Oct. Der Ertrag ber Balnuf baume ift beuer bier ein febr reichlicher gu nennen, weshalb bie Ballnuffe in letter Beit ichon bebeutend im Breis gefunten find.

An eheinischen Orten bezahlen die Bandler für bas "Simmer" Ruffe bester Qualität gegenwärtig 2.50 bis 3.— R. -n Wicker, 14. Oct. Auf Beranlassung bes landwirthichaft-lichen Bandertafinos für ben Landtreis Wiesbaden findet bier am Sonntog, ben 18. b. Mts., Rachmittags 4 Uhr im Goftbaus "jur ichonen Ausficht" eine landw. Banber ver i am mlung mit folgender Tagesorbnung fatt: 1. Ansprache bes Borfibenben, herrn Sogmann - Rioppen, im, 2. Mittheilungen über bie Ausftellung und ben beutichen Bomologen-Congres ju Coffel burch herrn Forfter Ilgen-Raurob, 3 Bortrog über bie beim Anpffangen von jungen Obfibanmen gu beachtenben Buntte von herrn Areisobfibaulebrer

Diploaumen zu beachtenden Puntte von herrn Kreisovirvanlehrer Groß ben Biesbaden. Mitglieber, Landwirtbe und sonstige Interessenten find zu dieser Beriammlung freundlicht eingesaden.

× Langenschwaldach, 18. Oct. Einen Selbstm ord an einem umgewöhnlichen Orte beging gestern Mittag ein älterer Mann and Engenhahn, indem sich berselbe in dem Eisen bahn. Tunnel bei Hobenstein von einem Juge übersachen ließ. Der Selbstmörder, welchem beibe Beine abgefahren wurden und welcher wert sonstigen Berselbungen eritten hater murche bald dereit ben wind sonftige Berlehungen erlitten hatte, wurde bald barauf bon bem Stredenwärter in noch lebenbem Guftande gefinden, ftarb aber bald barauf infolge der schrecklichen Berfildminkungen. — heute Bormittan fturgte ber Dachdeuermeifter G. Martin von bem Dache des Königl. Babehaufes berab und erfitt dabei außere Berfenungen am Raden und Arm; innere Berletungen icheint ber Berungladte glüdlicher Weife nicht bavon getragen zu haben. — Bon ber Lahn, 13. Oft. Am 14. b. Mit. wird bas

Binterfemefter ber Anaben-Sanbarbeitofchule ju Freiendies unter der bemahrten Leitung des Orn. Lebrers Diep dortfelbft feinen Anfang nehmen. In biefem neuen Semefter wird außer ber bisber betriebenen holgichniverei an folde altere Schuler, Die genugenbe Fertigfeit im Freihandzeichnen befiben, auch gum erftenmale Untercht in Brandmalerei ertheilt werben.

Aandel und Berhehr.

X Eftbille, 13. Det. Der beutige Biebmartt mar gut beripielt hatte. befahren und berrichte bei guten Breifen gienlich lebbafte Kauffuß. Es waren angetrieben; 64 Rube, 4 Ochfen, 3 Rinber, 5 Ralber und 30 Ferfel. Berfauft wurden: 41 Rube gu 250 - 450 Mi., 1 Ochfe 450 Mt., 3 Kalber gu 30 - 40 Mt., 2 Rinber (ein trachtiges gu 500 Mt.), 16 Schweine gu 52-54 Dt. per Paar.

Nenes aus aller Welt.

- Minchen, 13. Oct. 3m Projeg Berchtolb wurden beute die beiben mediginischen Sachwerftanbigen, Ober-Mediginalrath Professor Dr. Graften und Dr. Bebr. von Schrent-Nowing vertinguklebende Marke in Baar und machte in der Karle einen beiteffenden Bermerk. Durch die letzte That hat er gegen das Geseh Aussagen nicht angegriffen sei, und daß es sich nur in ganz kleinen Aussagen nicht angegriffen sei, und daß es sich nur in ganz kleinen Erichten und wurde deswegen mit M. 3 bestraft.

Kahrläfige Tödenug. Um 12. Juni spielten die Kinder bes Gauges einiger anonymer Driefe die Bemeisaufnahme geschlosen. Berleiung einiger anonymer Driefe die Bemeisaufnahme geschlosen. Worgen früh werden den Seichworenen die Schuldfragen vorgelegt, worauf die Plaidoverns ihren Ansang nehmen. Die Urtheils-Berlindung wird worgen spät Rachts erwartet. nommen. Beibe conftatirten, bag ber Rernpuntt burd bie Beugen-

- Riel, 18. October. Die Straftammer verurtheilte ben Studenten v. Mallindrobt wegen des Duells mit bem Grafen Reventlow ju 5 Monaten Jeftung. Mallindrobt hatte

Seite f.

einen Schuft in ben Unterfeib erhalten. Reventlow tommt als Referveofficier vor das Militargericht.
— Gtrafiburg, 13. October. Wie die Strafburger Boft melbet, ift das bifcoffiche Chumnafium wegen einer unter den Schulern fart auftretenben Darm-Erfrantung auf acht Tage geschloffen worben. Die Krantheit wird ausbrudlich als nicht ges

- Mailand, 13. Oct. Die Untersuchung, berrefte ber Untersichlagung in ber Stabttaffe gu Palerma, nimmt eine größere Ausbehnung an; ber bisber jeftgeftellte Fehlbetrag überfteigt eine Million. Es follen mehrere hervorragende Berfonlichteiten in die Angelegenheit verwidelt fein. Auch die feitens ber Unternehmer flabtifcher Arbeiten binterlegten Berthpapiere und Cautionen find verfcwunden, barunter 100,000 Bire

von Schufert-Rurnberg.
— Wabrid, 18. Oct. Der Dampfer "Bringes Benriette" ift mit bem norwegifchen Schuner "Bienoufrin" im Schlepptau in La Berrol angelommen. Die Mannicht befand fich nicht auf bem Schiff; man glaubt, baß fie um-

- Ralfutta, 18. Oct. Es jund bice brei leichte Falle ber Beulenpeft vorgefommen.

Telegramme und lette Hachrichten.

h. Darmftabt, 14. Det. Der Biener Bortraitmaler Projeffor Beinrich von Angeh ift bier eingetoffen, um bie ruffifche Raiferin gu malen.

A Berlin, 14. Ott. Der Sausbiener Destow, welcher einer hiefigen Exportfirma 10,000 Det. entwenbet hatte, ift geftern fefigenommen worben. Das geftoblene

Gelb murbe nicht wieder gefunden. + Berlin, 14. Det. Die "Boltsgig." erfahrt, bag ber Ent. murf bes neuen Bebrer. Befold ungsgefebes bereits fertig. gestellt ift und alsbald bem Staatsministerium zugeben wirb, wo feine Annahme nicht zweifelhaft erfcheint. Der Entwurf fchließt fich an ben Borjabrigen an und foll ben Bunfchen und Jutereffen ber großen Stabte möglichft entgegen tommen. Die Borlegung bes Entwurfs wird fofort beim Bufammentritt bes Landtages erfolgen, fo bag bas Gefet am 1. April 1897 in Rraft treten tann.

X Berlin, 14. Oct. Gelegentlich ber Refruten . Einftellung tam es geftern am Raifer Frang-Grenabier-Blat gu tumultuarifden Scenen, indem eine Rotte junger Burichen Rubestörungen verurfachte. Die Boligei fab fich genotbigt einzufchreiten. Da fie auf Biberfland fließ, jogen Die Schuplente blant ohne jeboch von ber Baffe Gebrauch zu machen.

Berlin, 14. Oct. Generaloberft bon Boe, beffen Befinden ein befriedigenbes ift, trifft erft gegen Beib. nachten bier wieder ein.

J Sannover, 14. Der "Sannob. Cour." bringt bie Melbung, bas ruffifche Raiferpaar merbe mahrcheinlich ber am 24. b. DR. ftatifinbenben Bermablung bes Erbgroßherzogs bon Oldenburg mit ber Bergogin Glifabeth bon Medlenburg. Schwerin beimohnen.

4 Samburg, 14. Oct. Das Fouragemagagin bes 15. Sufarenregiments in Banbsbed ift niebergebrannt.

O Bogen, 14. Octbr. Der 22jahrige Debiginer Robert Stemit aus Roln, welcher Rlettertouren im Gud. tyroler Dolomiten beabfichtigte, wirb vermist.

C Rom, 14. October. Entgegen bem officiofen Dementi ans Conftantinopel betreffend bie Ueberreichung eines papfiliden Sanbidreibens an ben Gultan au Gunften ber Armenier erflarte Bonetti bei feiner Durchreife in Benedig, Leo XIII. fenbet mich mit einem Sand: dreiben an ben Gultan, um bon ihm Beileib unb Barmherzigleit fur bie Armenier ju erfleben. 3ch werbe meine Miffion erfüllen, follte auch mein Blut mit bemjenigen unferer Braber fliegen.

2 Paris, 14. Det. Der Baffenftillfanb, melder ju Ghren bes Baren mabrend ber Festage feitens ber Beitungen herrichte, ift beenbet. Die politifden Rampfe beginnen von Remem, Ge merben bereits Interpellationen angefündigt über bie Burudfegung bes Parlamente beim Barenempfang, ferner über bie Berflöfe bes Protocolls fowie über bie Exiftengberechtigung biefer Etiquetten-Beliorbe.

& Mone, 14. Oft. Die Bahl ber ausftanbigen Bergarbeiter beläuft fich beute auf 1300. Diefelben forbern eine Lohnerhöhung von 20 pat. Dan bejürchtet, bag ber Ausftand weiter um fich greifen merbe.

ier erfcos fic - Missa, 14 Oft. & Belgier in feiner Billo, nachbem er in Monte Garlo fein ganges Bermogen in Sobe bon 2 DilL

D London, 14. Dft. Geit brei Togen bericht an bet englijden Rufte ein furchtbares Unmetter Beffern murben brei Sanbelsichiffe in ber Rabe bon Livers pool an bie lier geschlenbert. Rur ein Theil ber Mann-icait tonnte gerettet merben. Der Sturm mar von Schneegeftober begleitet, meldes ben Befichtefreis bis auf 10 m beidranfte,

O London, 14. Oct. In gewöhnlich gut unter-richteten Rreifen verlautet, Sir Billiam Sarcourt, beabsichtige fein Amt niederzulegen und aus bem parlamentarifchen Leben auszuschelben. In biefem Sinne foll er swei Briefe gefdrieben baben, babon einen an Borb Glab. ftone, in welchem er erffart, bag er bon bem Schauplay bes politifchen Lebens abtrete, um ben Rachmeis gu liefern, bag nicht ber Ehrgeig bie Triebfeber feiner bisberigen Danblungemeije gemefen ift.

& Berlin, 14. Det. Geheimrath Shidlin GOOLEGEO machte gefteen noch ber Rudfebr aus bem nemen Palais bem Reichelangler einen Befuch und fubr barauf bei bem Staate fecretar b. Maricoll bor, bei bem er fich langere Beit aufhielt. Das Guper in ber ruffichen Botichaft wurde im intimften Kreife eingenommen. Um 11 Ubr Rachts fubr Gebeimrath Schichtin nach Betersburg ab.

Donnerflag

2 Berlin, 14. Det. General b. Grumbtow Bafcha wird heute Mittag 1 Uhr in Gegenwart bes turlifden Boticafters Wolib Ben vom Raifer in Aubieng empfangen werben, um bas Sanbichreiben bes Guitans gu

überreichen.

D Bien, 14. Oct. Der Juftigminiffer trat eine Studienreife nach Deutschland an, um anläglich ber bebore Rebenben Juftigreform ben Weichaftsgang bei ben Reichebeutiden Gerichten fennen gu fernen.

Cherbaurg, 14. Oct. Die Abfahrt ber ruffifden Raifer Dacht tonnte bieber wegen bes ichlechten Wetters nicht erfolnen. Diefelbe martet bier bas Enbe ber gegenwartigen Scellurme ob.

)(Baris, 14. Oft. Der rabifale Deputirte Goblet wird beim Biedergusammentrit ber Rammer bie Regierung interpelliren, um genauen Auffdluß über ben frangoficerufficen Bertrag ju er-

24 Sofia, 14. Oct. Die Gerichtsverhandlungen gegen bie Morber Stambulow's murben auf ben 21. Ocioter berichoben.

3 Belgrab , 14. Oct. Die Stupfdina murbe ohne Thronrebe eröffnet.

Conftantinopel, 14. Oct. Defterreich verlangt 6000 Bjund für die Familie bes von Raubern getöbteten Bice. Confuls.

Ginem Theil unferer bentigen Auflage und gwar fpeciell für Die Abonnenten in ben Geschäftsftragen liegt ein Bericht bes Confervatorium für Dufit bier (früher freudenbergifches) über die Schuljahre 1894/95 und 1895/96 nebft einem Austag aus dem Justitutsprospett ze. bei, worauf wir an diefer Stelle besonders aufmert.

Deben allem Sonftigen heile ich auch bie

haut u. Gefdlechts-Krantheiten,

ob nen, ob dronifd, ob angeboren. Sprechftunben Berftags: Borm. 10-12, Machin. 3-5 Uhr.

Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.

Empfehle alle Corten

Waldsing- und Ziervögel

ale: Dompfaffen, Diftelfinten, Rothhänflinge, Beifige, Bitronfinten, Buch- und Grünfinten, Comwarztopfe, Rothfelden, Droffeln, Kanarien-Mannden, icon fingend, prachivolle, von 4 Mart an

Reith, Yogelhandler, Mauritinsplat 3,

Willa. Nionz,

Hotel Alleesaal, Taunusstr. 3.

Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt-

Rasche reelle Bedienung. Tadellose Ausführung.

Vergrösserungen, Coloritur jeder Grösse,

000010100000 Ital. Maronen (Abidiag)

per Pfunb 15 u. 20 Bfg. Aft. egalen Würfelzucker, per Pfunb 28 Big. J. Schaab, Grabenftrage 3,

ruffifche Bilgichnhe Heberftiefel, Benbelichnbe fcmer gefüttert, per Paar Df. 1.— u. 1.20. Mufnähfohlen, fcmars und braun, nicht paff wirb ausgeschnitten,

in Strob, Fild, Kort, Roshaar 20. 20. empfieblt 1104 Robert Fifcher, Schub. und Beberbanblung, Mengergaffe 14.

Kartoffeln

für ben Binterbebarf. Magnum-Bonum, per Gentner IRt. 2.50, gelbe, p. Etr. Mf. 2.40, Calat-Mirchner, Wellritftrage 27,

Sellmundfte 27, Sth. Bimmer, Ruche und Reller auf gleich g. verm.

Steingaffe 23 fcone Dachwohnung gu bermiethen.

Mauergaffe 8, Dth. 2 St. r., erhalten 1-2 reinl. Arbeiter 1010

Selenenftr. 14, Sth. 1, erhalt ein anft. Graulein ichon 1011" Mbreffe.

Warnung.

36 marne hiermit Jebermann, meinem Gobn

Lonis Joun

weder etwas gu leiben, noch gu borgen, indem ich für Diches hafte.

Georg Fauft, Rufer. Rrantichnitter Bal. Betri mohnt Al. Douheimerftr. 5. Dtb. part.

Webergaffe 43, Stb. 2 Tr. erhalt ein auftano. Mann ich. Logis mit o. obne Roft. 1014

Röderfir. 19

ichones gut mobi. Bimmer gu verm. Rab, Bart. im Gefchaft. 2 Bimmer ale Bureau ober Bertit. geeign. fof. g. berm. Rab.

Ellenbogengaffe 3. Junger firebiamer Mann, ber 6 Jahre gebient, Sergeant ge-wefen, fucht irgenb welche Bermab. in ber Erpeb. b. Bl. 1018*

Ein tüdt. Inhrknecht gel. hochftr. 5. 1013.

> ummi-Waaren Pedarfa Artifel ur Ge'unbheitspflege berendet Gustav Graf, Beipzig. Breislifte nur geg. Frei. Couvert mit aufgefchr.

Prag Duxer . . Rudolfbahn . .

Gar. Ital. E.-B.

Um bie Ausgiebigfeit ber bor-inbenen Fleifchbrühe außer-Sanbenen ordentlich gu vergrößern, fest man Baffer gu und ein wenig bon

Suppentvürge. Bu baben in Original-Blafchen von 65 Pig. an bei J. M. Roth Nachf., RI. Burgftrafte i.

Die Original-Flafchen von 65 Big, werben gu 45 Big, und bicjenigen a Mt. 1.10 gu 70 Big. mit Maggi's Suppenmurge nach.

Yie husten

nicht mehr bei Gebrauch von Walthers Fichtennadelbonbons.

Erfolg sicher, Geschmack vorzüglich, Wirkung gressartig! Zu haben à 30 und 50 Pfg bei: Otto Stebert, Markt strasse 12.

Dankjagung

Geit langer Beit litt ich im bochften Grabe an ber Blechte, welche mir geitweife große Schmergen verurfachte. Trop affer angewandten argtlichen Wittel wurde gewondten ärzlichen Wettel wurde es nicht besser, sondern immer schlienmer. Aber Dant Ihres vorzüglichen innersichen heilversahrens ist die Krantheit seit einem balben Jahre gänzlich verschwunden. Allen Flechtenleidenden möchte das vorzügl. Delversahren ber bombopath. Rlinit in

Kaln bestens empfehlen. Hochachtungsvoll Ihr bankbarer B. Dera, Berlin. Begen 50 Big. in Briefmarten Berfandi ber Schriftenich.: (Beidereibung ber flechten-trantheit nebit Belehrung für alle Krante überhaupt und Massentiefte Geheilter

Dombopath. Rlinit ffir alle inneren und äußeren Krantbeiten in Köln. Mergliche Leitung. Bebanblung aus-wärtiger Patienten brieft, und gewiffenhaft. Medicin-Berfandt burch Apothefe. Abr.: Homoopath Alinit, 15 Roll a. Rb. Röln a. Rh.

Vierloren

eine golb. Damen. uhr mit Monogramm M. St. n. fl. Schleife. Belohung Graben-ftrafie 1, 1. St. 1020*

lettes Fränlein

24 3., bauslich erzogen, gute Schneibeein, aber vermögenkios, wünsche soliten heern in fichere Bebeneftellung tennen gu lernen, gweds paterer heirath.

Geft. Off. unter L. 31 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten. 971" Seirathen (reell), befferer Stante werben bigeret vermittelt. Of u. N. 33 an bie Erp. b. Bl. 1439

Yie husten

nicht mehr bei Gebrauch von Walthers Zwiebel Bonbons,

Zu haben à 15, 25 u. 50 Pfg. bei Otto Siebert, Marktstr. 12.

Costiime

werben von 5 Mart, Saustleiber von 2 Dt. 50 Bfg. an bergeftellt. Bargaretha Städer. Grantenfraße 23, Bartern

Liebig's Fleisch futtermehl

beftes Sunbe- und Gefligel Maft Futter bon heute ab

per Centner 15 Mk. ab Station Oestrich-Winkel Beftellungen bei:

Hexamer, große Burgftraße 10.

Caution u. Darlehen auf bereits gestellte Caution f. Beamte u. Privatangest. F. Werth, Köln. 687b



für Herren u. Damen versendet Bernh, Taubert, 8126 Leipzig VI Illustr. Preisliste gratis und franco

Reifbiegmaldine aben-für Schmied, gut erhalten, ju taufen gesucht. Ab. Geaf. 1023* Weistraße 18.

Berliner

Schlusscourse.

. 228,25

13. Octbr. Nachm, 2,45.

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 14. October. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeig ers".)

		-					
	Staatspapiere						
4 .	Reichsanleibe	103,95					
91/	do	***					
8 .	- An	98,-					
4	Preuss. Consols	108,95					
131/	40.	108.90					
8 .	do.	98,70					
50	Griechen .	20,30					
401	Ital, Rente. Ocet. Gold-Rente	87,50 104,—					
717	Silber-Rente	85 90					
144	Silber-Rente . Portug. Staatsanl.	89 40					
1414	do Tabakani.	94,50					
	u dussere Anla	26 20					
16 .	Rum. v. 1881/88 .	100,30					
4 .	do. v. 1890 Russ. Consols	87,20					
	Russ, Consols	87.20					
0 .	Serb. Tabakanl.						
5 .	Lt.B.(Nisch-Pir.)						
.5 .	StRB. HObl. Span, äussere Anl.						
50/	Turk Fund-	88					
50	do, Zoll-	89,70					
10	do						
140	Ungar, Gold-Rente	103 20					
41/	, Eb. , v. 1889	104,20					
41		86,80					
50	Argentinier 1887						
	, innere 1888						
4.1	aussere.	104/10					
01/	Unif. Egypter	104,40					
901	Priv. Mexicaner Eussere	01.70					
50							
30/	do, cons. inn. S						
-		STATE SHAPE SHAPE AND ADDRESS.					
Stadt-Obligationen.							
81	abg. Wiesbadener	101,-					
80	do. v. 1896	102,-					
1	do. V. 1896	102,-					

do. v. 1896 102, 48 1286 Lissabon 69, 14 Stadt Rom LVIII. 86,80

D. Gold u. Silb.-Sen. Farbwerke Höchst Bank-Action. Deutsche Reichsbank . 153,70 Frankf. Bank Deutsche Eff.-W.-Bank 116,80 Deutsche Vereins- , 121,-Dresdener Bank 156,20 Rhein. Credit-134,29 Hypoth-Warttemb. Verble. 149,50 Pfälz. Oest. Creditbank . 808.75 Bergwerks-Action. Bochum, Bergb,-Gussst, 157,40 Concordia 202,50 Nordwestb. . Dortmund Union-Pr. . 37,50 Elbthal . . Jura-Simplon Gelsenkirchener . . . 169,80 Harpener 165,50 Hibernia . 175,— Kaliw, Aschersleben . 141,— do. Westeregeln . 165,% Riebeck, Montan . 182,20 Kaliw, Aschersleben 141,—
do. Westeregeln 165,20
Riebeck, Montan 182,20
Ver. Kön. und Laurab, 157 60
Oesterr. Alp. Montan 70,30

Kaliw, Aschersleben 141,—
Central 132,50
Mittelmeer 93,30
Merid (Adr. Nets) 119,—
Westsicilianer 55,80
sub Prince Henry 87,20 Industrie-Action. Allgem, Elektr.-Ges. 222.80 4°/, Hess. Ludwigsb. 160.— 4°/, Fit. H.-Cr.-v.-Att. (vert. a. 100).

Anglo-Cont-Guano 77.90 4°/, do.v.81(3¹/,101.40) 99.60 4°/, Mein. Hypoth.-Bk.

Braugral Binding 992.50 Brauerei Binding . 223,50 , z. Essighaus . 73.—

. 483.70 3% Cest. do. 1885 . 91,40 do. (Eg.-Nr.) 93,60 Glasind, Siemens 197,60 intern, Bauges, Pr.-Act, 183,-St.- 178,50 Elektr.-Ges. Wien 129,50 Nordd. Lloyd . . 109,— Verein d. Oelfabriken 100,10 Zellstoff, Waldhof . . 217,70 Eisenbahn-Action. Hess. Ludwigsbahn . 117,70 . 214,50 Dux, Bodenbach Steatsbahn . . . Lombarden . . , . 239,62 Schweizer Nord-Ost . 126.80 Central . 132.50 Eisenbahn-Obligationen. Bex. u. Maxbahn

Kursk, Kiew . . Warschau, Wiener Anatol. E.-B.-Obl. Oéste de Minas . Portug. E.-B. 1886 do. 400er 1889 do. Const.-Jonet 93,70 Pfandbriefe.

Mittelmeerb. stfr. Sicil. E.-B. stfr. 86.50 55,€0 Meridionau ._. 56,80 Livorneser . . . 87,70 Salonique Monast 51,30 (veri a. 100) 100,70 Brannschw. In. 20100 4°/s Mein. Hypoth.-Bk. (unkfindh. b. 1900.) 102,— 3¹/s Nass. Landesb.-G. 100,40 3¹/s do. Lit.F.G.H.K.L. 100,50 3¹/s do. M.-N. . . 102,60 Meininger fl. 7 (veri a. 100) 100,70

Amerik. Eisnb.-Bds 04/ Centr.-Pac. (West.) 85,60 do. (Josq.) . 100,-Chie. Burl. (Jowa.) 102,-53,50 96,50 4º/. do. Burl. - Quey. (Neaska-Div.) 5°/₆ Chic., Milw. u.St.P. 108,20 5°/₆ Chic. Rock. Isl. u. Pac. I. M. Est. u. Coll. 96,70 4% Denv. u. RioGrand I. cons. Mtg. North. Pac. I. Mtg. 109,80 Oreg. u. Calif. I. . Pacif, Miss. co. I. M. 5% West N.-Y. u. Pen- 102,40 Lübeck, Büchen . sylvanien I. M.

Gotha 110°/, rucksb. 103,—

3¹/, °/, Goth. Pr.-Pfdb. I. 128,20

3¹/, do. unkdb. b. 1904 — —

3¹/, do. do. Ul. 116,20

3¹/, do. do. II. 116,20

3¹/, kuln-Mindener 129,40

3¹/, do. 1885-90 102,30

4°/, do. 1885-90 102,30

4°/, do. 14.ukb b. 1900 100,30

4°/, Fft. H.-Cr.-V.-Ath.

(vert. a. 1000 100,70

Türkenloosa 2°/₂ Raab-Grazer 80,30 Türkenloose 80,30 Braunschw.Th. 20 Loose 105,90

186,20 155, Dreedener Bank Berl Handelsges. . Russ. Bank Dortmund, Gronau. Mainzer Marienburger. . . Ostpreussen . 80,80 Lombarden 139,-161.10 Schweiz, Central 132,25 Italiener 87.99 Tarkenloose . . . 198,30 18,20 Mexicaner. . . . 98,-Laurahutte . Dortmund. Union V. A. 22.60 Bochumer Gusstahl . 157,50 Gelsenkirchener B. . 168,50 Harpener 164,10 Hibernia 175,50 Hamb. Am. Pack 130,10 Nordd. Lloyd 109,50 Dynamits Trusts 179,70 9,65 179,70 23,60 Dynamite Truste

tite

71° 10℃

ich 33b

IS,

.

K8

0.

lannergesang-Berein



1113

Countag, ben 18. Detober cr., Nachmittags:

Austing nach dem Taunusblick.

Diergu gestatten wir uns, unfere geehrten inactiven Mitglieder, wie Befiger bon Gaftfarten ergebenft einzulaben. Der Borftanb.

Heute frische Sendung

Spaten-Bräu

Bahnhoffte. Zum Falken, Bahnhofftr Morgen Donnerftag:



wogu boflichft einladet Wilhelm Frank.

Donnerstag, den 15. Oct. cr., Bormittage 10 Uhr und Nachmittage 21/1 Uhr aufangend, verfteigere ich im großen Botale (Branerei Gffighane)

nachverzeichnete Waaren öffentlich meiftbietend gegen Baar a lung, als:

1, ca. 250 Ha r gerren- und Damen-Jug-und Snopffliefel in Sid, Chevreanr und Ralbleder, Prima Arbeit, Anaben, Mädden: und ginderftiefel n. Schuhe, fowie Leder-Pantoffeln und einen großen Voften Winterwaare.

2. Stoff-Refte, paffend für gange Angüge, einzelne gofen, Joppen, Mantel, fowie für Anaben-Anzüge ze. zc.

Zwei faft neue frang. Billat'da mit voll ftandigem Jubehör (Balle, Regel, Ques und Jählapparat mit Schiefertafel).

Rache besonders auf die Billards aufmertfam, da folde trop des hoben Werthes gu jedem Gebot gugeichlagen werden, fowie alle gur Berfteigerung fommen ben Gegenstände.

Der Auftionator:

Adam Bender.

,90

15 90

7 Chivalbacherftr. 7.

C. v. Bockum-Dolffs

Bismarckring 18.

Schrapenborg's Bhenmatica.
(Sum Batent angemeldet beim Kaiferl. Batentamte.)
Anerfannt vorzügliches Mittel gegen Rheumatismus, lindert Icon nach 3 bis 4maligem Einreiben seben rheumatischen Schmerz. Mein nach 3 bis 4maligem Einreiben seben roeumunimen Schniege. Maeinger Fabrikant: J. Schrapenborg, Mainz, Steingasse 9. Breis per Flacke: Mart 1.70 incl. Schafswolke. Zu beziehen in Apothelen und Droguerien. NB. Rbeumatica ift kein Geheimmittel, Indern Desillat aus fart ätherischen Kräutern, wie auf der Flasche durch angegebene Zusammensehung ersichtlich,

Richard Selle, Theaterfriseur,

Friedrichstraße 43, hinterh. 1., n. d. Kirchgasse,

hit jur liebernahme von Dochzeits- u. Gefellichafts-Frifiren. Goulante Bebienung.

gur Grinnerung an ben erften gemeinichaftlichen Befuch Ihrer Dajeftaten

des Railers und der Kailerin fabrigirt

Beyenbach's Metallwaarenfabrik Grabir- und Mingauftalt, Wiesbaben, Rellerftraße 17.

15 Schwalbacherstrasse 15, vis-h-vis der Infanteriekaserne, empfiehlt zu billigsten Preisen sämmtliche

sterarti

Stahlspringfedern, Seegras, Rosshaare, Gurte, Kordel, Möbelstoffe, Drelle etc.

Grösste Auswahl

Küchengeräthschaften, Holzwaaren, Garten- und Feldgeräthe, Kamm- und Bürstenwaaren,

Haar- und Drahtsiebe empfiehlt billigst

Rossel Nachf., Adam Beck.

13 Goldgasse 13.

Die feit 20 Jahren beftebenbe

15 Morigftrafe 15, liefert nach wie vor eine fur Rimber und Rrante geeignete Mild. 20 junge Rube ber Gebirgsraffe werben in einemhoben, beftens ventilierten Stalle forgialtig verpftegt und ausschlieglich mit Troden-futter gefüttert. Die Dilich wird Morgens und Abends in ge-Soloffenen Glaichen jum Preife bon 40 Bf. pro Biter ins Saus geliefert und fann auch in ber Anftalt getrunten werben. Beftell-ungen werben ber Boftfarte ober burch ben Ruticher erbeien. 1094

Tapeten-Ausverkauf

lehtjähriger Mufter. - Preife concurrenglos.

Herm. Stenzel, Sandling. Ellenbogengasse 16.

petren- u. gnaben-filg-hute bon Dare 1.60 bie Jagd= n. Conriften=Filq=Hüte, bis zu ben feinften. Stiden-Ditt von mart 5 .- bis mart 15.

Mechanique-Hüte (Chapeau claque) in guten Qualitaten, reichfter Auswahl bei Carl Braun, Kürschnerei u. Kappenmacherei

13 Midelsberg Biesbaden, Michelsberg 13. prima fettes Rindfleifch

3n 46 Big. das Bfund Boberftrafte 16 ans gehauen. Morgen Donnerstag von 7 Uhr ab wirb prima Rindfleisch ausgehauen, per Bfund 56 Bfg. Bleichstraße 14, im Hinterhof links.
Heinrich Wagner.

Seemuicheln

Bander, Coles, Chenfifche, Cablian te. taglich frifch bei J. Stolpe, Grabenftrafte 6.

Schönes Weißfraut u. Kartoffeln

find in jebem Quantum billig zu baben 1074 Schwalbacherftrafe 14 n. Schwalbacherftrafie, Gde Dotheimerftrage im Garten.

Elegant (Chic) Billig werden Herren- und Anaben-Anzüge nach Baaß angefertigt. Feinste Referenzen zur Berfügung. Breisfiste gratis. 1048 Christ. Flochsel, Schneibermeißer, Luisenftraße 18, 2. Ge.

fur Sammtliche Militareffecten genau nach Borit ift. wie Burften, Bruftbeutel, Sofentrager, Anopfgabeln u. f. w. pas billig

15. October 1896.

gu haben bei Philipp Antekel, Schwalbacherftraffe 11 an ber Sufanterie-Raferne.

Deine Junencen u Preis Courante Wills Ricon Willer Pabrik

Visiten-Karten werben fcoell unb billigft angefreifge in ber

Wiesbadener Verings-Anstal

Rönigliche Schauspiele. Donnerflag, ben 15. Ottober 1886. 221. Borfiellung 4. Borfiellung im Abonnement B.

Mignon.

Oper in 3 Aften. Mit Benuhung bes Goethe'ichen Romans "Bithelm Weißer's Lehrjahre" von Michel Carré u. Jules Barbier. Demich von Ferd. Gumbert. Musit von Ambroise Thomas. Musitalische Leitung; herr Kapellmeister Schlar. Regie: herr Dornewas.

herr Buff. Biegen. Bilbelm Deifter Lothario Bhiline, Schaufpielerin .. Raertes, Ghaufpieler Frau Appelt-Bennarini. herr Rowarf. Grl. Brobmann Jarno, Ligeunerhauptmann Bafari, Ligeuner Der Fürst von Tiefenbach Baron von Rosenberg . Seine Gemablin Berr Ruffent Berr Bruning Bert Reumann herr Schreiner, Frl. Ulrich. Friebrich, Reffe bes Barone . Berr Grebe herr Earl. herr Winta Antonio, ein alter Dienet Deutschaft betr Rubolph Deutsche Bürger. Bauern und Bäuerinnen. Kellner und Schnerinnen. Bigeuner und Bigeunerinnen. Schauspieler und Schauspielerinnen. herren und Damen vom hofe. Bediente. Italienische Bauern und Bäuerinnen.

(Ort der Handlung: Der 1. und 2. Alt spielen in Deutschland, der 8. in Italien, gegen 1790.)
Alt 1: Zigennertanz.
Arrangert von A. Balbo, Ausgesührt von Fel. Quaironi, B. v. Kornasti, den Damen Leicher, Brandt, Huber und dem Corps be ballet.

Rach bem 2. Alte findet eine großere Baufe flatt. Anfang 7 Uhr. - Einfache Preife. - Enbe 10 Uhr.

Freitag, ben 16. October 1896. 222. Borftellung. 4. Borftellung im Abonnement C.

Heimath. Schauspiel in 4 Alten von hermann Subermann. Regie: herr Köcht. Anfang 7 Uhr. — Rleine Preife.

Refidenz=Theater. Donnerstag, den 15. October 1896 : Erstaufführung:

Im Forsthause. Movitat! Movität l Schaufpiel in 4 Acten bon Richard Stomronnet. Billetvertauf bon beute ab an ber Theatertaffe. Freitag, ben 16. October 1896.

Gräfin Frigi. (Lehte Aufführung.) In Borbereitung:

Novität! ovität! König Krause. Aovitä Große Gesangsposse in 4 Atten von Keller und Hermann. Novität!

Mittwort, ben 21. October: Abfchiede Borftellung. Abolfd-Anec. Bicsbaben Dalteftelle ber Dampfftrafenbahn.

Circus Jansly-Leo. Donnerftag, ben 15. Oftober, Abenbe 8 11hr: Parade=Gala=Vorstellung

mit besonders gewähltem Brogramm. Auftreten des neuengagirten Künftlerpersonales. Auf vielsetiges Verlangen: Einmaliges Debut der Orig. Wiener Damen-Capelle (6 Damen) unter derf. Leitung ihrer Dirigentin H. Ulmann (Parodie von mehreren Elowns). Texas Jack mit seiner wild-west-amerikanischen Trudpe, Kunftreiten. Lassowersen, Kunstichtegen, verschiedene Darstellungen aus dem Prairieleben ve. ve.

Amateur Concurreng-Reiten. 25 Mt. Pramie bemjenigen, ber ftebend ein galoppirendes Pferd in ber Manege 3mal rund reitet. Melbungen werden im Circus entgegengenommen. Morgen Freitag: Novitäten. ? Grand soirée hippique? 1108

Südairikanische u. austral. Werthe mitgetheilt von Schöber & Dönitz, Dresden u. London E. C. London, 12. October.

Süd-Afrik. Min	en:	Süd-Afrik. LandG	85.
Angelo	3.75	Chartered	26
Crown Reef	. 10.69	Exploration .	2.6
Eastrand	5.44	Mashonal'd Agency	1.8
Geldenhuis Deep.	. 4.75	Matabele Gold Reefs .	4.2
George Goch .	. 1.75	Willoughby's Cons	1.5
Henry Nourse .	. 6.12		
Langiangte Est	. 4.93	Brilliant Block	0.9
May consolidated		Fingall Reefs Ext.	0.2
Meyer & Charlton		Gibraltar Consol	1.0
Medderfontein .		Gold, Clem, Claims	0.5
Nigel		Great Boulder .	62
Rand Mines		Great Fingall Reefs	0.3
Randfontein		Hampton Plains	3.7
Skeba		Hannans Brown Hill .	4.3
Transvani Gold .		Lond. & Cont. J. C. 0.06	
United Reedsport.		Lond. & WA. Expl	1.0
Van Ryu, New .		Lond. & WA. Jnv.	1,8
Wolhman		Mensies Gold Estate	0.1
The second second second second	The second second	Manna Mannan	20.4

1000

Emil Paqué

Schuhwaaren - Fabrik - Niederlage

9 Langgasse

Langgasse 9

empflehlt sein reichhaltiges Lager aller Sorten



Donneritag

Schuhwaaren



für Damen, Herren und Kinder,

von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Damen-Zugstiefel von M. 4, an. | Damen-Straminpantoffel

mit Absatz von 1.50 an. Halbschuhe ,, 3.75 " Herren-Zugstiefel, doppeltsohl.

Plüschpantoffel 1.75 " Herren-Halbschuhe von M.5. an. Straminpantoffel 1.00 , Herren-Hausschuhe M. 0.80 ,

Reparaturen schnell und hillig.

Dem p. t. Sublikum empfiehlt oich bei etwaigem Bedarf das einzig christliche

Waaren-Credithaus

H. Küchler, 7a Neugasse 7a.



Souchong

neuesten Ernie Mk. 2.-, 2.40, 3.-, Mk. 4 und Mk. 5,

Theespitzen Mk. 1.80 per Pfund empfiehlt

das Thee- u. Kaffee-Special-Geschäft

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Cacao.

in Pulver u. Wurfelform Dresden

Zu haben in unserer Haupt-Niederlage Julius Steffelbauer, Langgassa 32, ferner in den meisten Conditoreien-, Colonial-Delicatess- und Drogen Geschäften.

Rur gang furge Beit go brauchte

Militär=Effecten

Buchdruckerei

Wiesbadener Verlags-Anstalt

Aviskarten ***** Catalogo sereses Circulaire sesses Eintrittskarten sass Facturen sessess Familienanzeigen Formularesessesses Geschäftsempfehlungen

Gratulationskarten mit

sess Couverts sess

Liedorssessesses

Adresskarten seeses Friedrich Hannemann Mittheilungen se 26 Marktstrasse 26 liefert

sämmtliche Drucksachen

in kürzester Frist, in schönster Ausführung zu billigsten Preisen

Rotationsdruck

Massen-Auflagen **

LOOSE SESSESSES Menus essessesses Prospecten, Circularen Notas sessesses

Placate sesses Preislisten sesses

Programme sess Prospecte sessesses

Quittungen sesses Rechnungen sess

Statuten ***** Verlobungskarten

Visitenkarten ...

Weinkarten sesses Speisekarten sesses



eines Ginj ber Infanterie : Bein-Baffenrode, Dantel, Müben, Beim, Drellangug, lad. Roppel u. f. w. billig ju verfauf, bei H. Engel, Schulberg 11. 976*

Jagdwesten

für Herren und Knaben Gute dauerhafte Qualitäten Grosse Auswahl - Billige Preise

L. Schwenck, Wiesbaden Mühigasse 9. Too

Aha's Corsettabrik, jeht Barenftrage 2 - Gde Bafnergaffe bringt ihr großes Lager in

beutichen, fraugöfifchen unb Biener Facon's, wie Frauen Rahr Corfete. Gerabehalter, Leibbinden, Sygienea-Gürtel m. Ginlagfiffen, Corfetichoner u. i. w. in empfehiende Grinnerung.

Specialität: Anfertigung riren, Faconiren fonell und billigft.

Aha's Corsetfabrik, Barenftrafe 2

Wichtig tür Raucher.

Ber gute preismerthe

Gigarren und Gigaretten rauchen will, ber mache geff. ben Berfuch in

M. Cassel's Gigarren. gefchäft, 40 Kirdgaffe 40.

NB. Gine hochfeine 6 Pig.'s Megifo. Gigarre eingetroffen.

Wiesbadener

Militär- Verein.

Samftag, ben 17. October er., Abends 8 Uhr beginnend, im Römerfaal:

Concert &

Der Butritt ift frei, jeboch nur Mitgliedern und von Diefen einzuführenden Gaften geftattet und gelten biergu folgende Bestimmungen: "Jedem Mitglied freht das Recht gu, außer einer Dame noch 3 wei Gafte eine guführen; für dieselben find vorher bei uuserem Raffirer, Berrn Raufmann Emil Lang, Schulgaffe 9, die bics. begügl. Rarten in Empfang ju nehmen. Lettere werben mit Ramen verfeben und haben nur perfonell Gultige feit; für Mitglieder dient das Bereinsabzeichen als Schulpflichtige Rinder beliebe Legitimation. man fernguhalten.

Unfere verehrl. herren Chrenmitglieber und Dit glieber nebft Ungehörigen laden wir gu biefer Feier ergebenft ein.

Der Borftand.

Camftag, ben 17. October b. 3., Abenbe 8 Uhr:

Familien-Abend

in bem Saale bes Fathol. Gefellen-Bereins, Dopheimerftr. 21 Um recht gablreiche Betheiligung erfucht

Der Borftand.

la. Wagenlichte anerfannt beite per Badet 42 Big.. bei größerer Abnahme billiger.

J. Haub. Mihlaaffe 13.



Aronen-Wäsche

ift bas haltbarfte, elegantefte und preiswerthefte Fabritat in Bragen, Manichetten, Gerviteure u. Demben Stragen "Rronen-Bafche". 1 2 Dhd. IHR. 2.30.

Bermanns & Froigheim, 855 Webergaffe 14.

Nene ev. Gesangbücher und Chriftt. Schriftennieberlage bes Raff. Colportage. Bereine Faulbrunnenftrafte 1, Barterre. 427

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags anftalt, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaftion: Fic ben politischen Theil und das Jenilleton: Chej-Redactent Friedrich Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto bon Webren; für ben Inscratentheil: Aug. Beiter. Sammtlich in Wiesbaden.